

3. Demographische Entwicklung

Inhaltsverzeichnis

3.1 Bevölkerungsentwicklung der Stadt Görlitz nach 1990

Gesamtstadt

Stadt- und Ortsteile

3.2 Prognose der Bevölkerungsentwicklung bis 2020

Gesamtstadt

Stadt- und Ortsteile

Anlagen

Datenblatt: Bevölkerungsentwicklung Gesamtstadt (Muster 3)

Datenblatt: Ober-Neundorf

Datenblatt: Ludwigsdorf

Datenblatt: Klingewalde

Datenblatt: Königshufen

Datenblatt: Nikolaivorstadt

Datenblatt: Historische Altstadt

Datenblatt: Innenstadt

Datenblatt: Rauschwalde

Datenblatt: Südstadt

Datenblatt: Biesnitz

Datenblatt: Weinhübel

Datenblatt: Klein Neundorf

Datenblatt: Kunnerwitz

Datenblatt: Schlauroth

Datenblatt: Hagenwerder

3. DEMOGRAFISCHE ENTWICKLUNG

Abnehmende Bevölkerungszahlen haben in verschiedenen Teilen Deutschlands in den letzten Jahren zu einem Anwachsen von Wohnungsleerständen geführt, auf die die Politik und die Planung unter anderem durch Stadtumbaukonzepte wie dem vorliegenden INSEK und die Förderung von Rückbaumaßnahmen zu reagieren versucht. Die mit dem demografischen Wandel zusammenhängenden politikgestalterischen Anforderungen berühren darüber hinaus die allgemeine Leistungsfähigkeit der sozialen und gesundheitlichen Sicherungssysteme. Neben der tendenziell abnehmenden Bevölkerung bei wachsenden Zahlen älterer Menschen ist seit Jahrzehnten auch ein Wandel in den Einstellungen bei der Bevölkerung zu beobachten, der sich z.B. in sozialen Umbrüchen wie der Verkleinerung der Haushaltsstrukturen, abnehmender Eheneigung und vermindertern Kinderzahlen bemerkbar macht.

Gerade die demographische Entwicklung verläuft nicht gleichmäßig über die Bundesrepublik verteilt. Es stehen sich auf geographisch unterschiedlichen Maßstabsebenen zum Teil gegenläufige Tendenzen gegenüber, was zur Herausbildung von Wachstums- und Schrumpfsregionen führt, ebenso wie es innerhalb der Städte Stadtteile und Wohnviertel mit Wachstum und Verjüngung der Bevölkerung geben kann, die sich klar abgrenzen lassen von demografisch schrumpfenden und alternden Stadtgebieten. Es ist daher wichtig, sich anhand der verfügbaren Daten die besondere demographische Situation der Stadt Görlitz klar zu machen, ohne das aus den Augen verloren werden sollte, dass auch andere Städte und Regionen von Bevölkerungsverlusten betroffen sind.

Im Folgenden werden als Grundlage für weitergehende Ableitungen in diesem INSEK wesentliche Merkmale der demografischen Entwicklung der Stadt Görlitz, so kurz wie möglich, dargestellt. Zusätzliche zahlenmäßige Angaben zu den hier getroffenen Aussagen können den sich im Anhang zu diesem Fachteil befindlichen Datenblättern (Muster 3) entnommen werden. Die in diesem INSEK aufgeführten Bevölkerungszahlen für die Stadt Görlitz insgesamt stammen, falls nicht anders benannt, vom Statistischen Landesamt, die Bevölkerungsangaben zu den Görlitzer Stadtteilen von der Kommunalen Statistikstelle.

3.1. Bevölkerungsentwicklung der Stadt Görlitz nach 1990

Gesamtstadt

Zum 31.12.2008 betrug die Bevölkerungszahl (= Personen mit Hauptwohnsitz) der Stadt Görlitz nach Angaben des Statistischen Landesamts **56.461**.

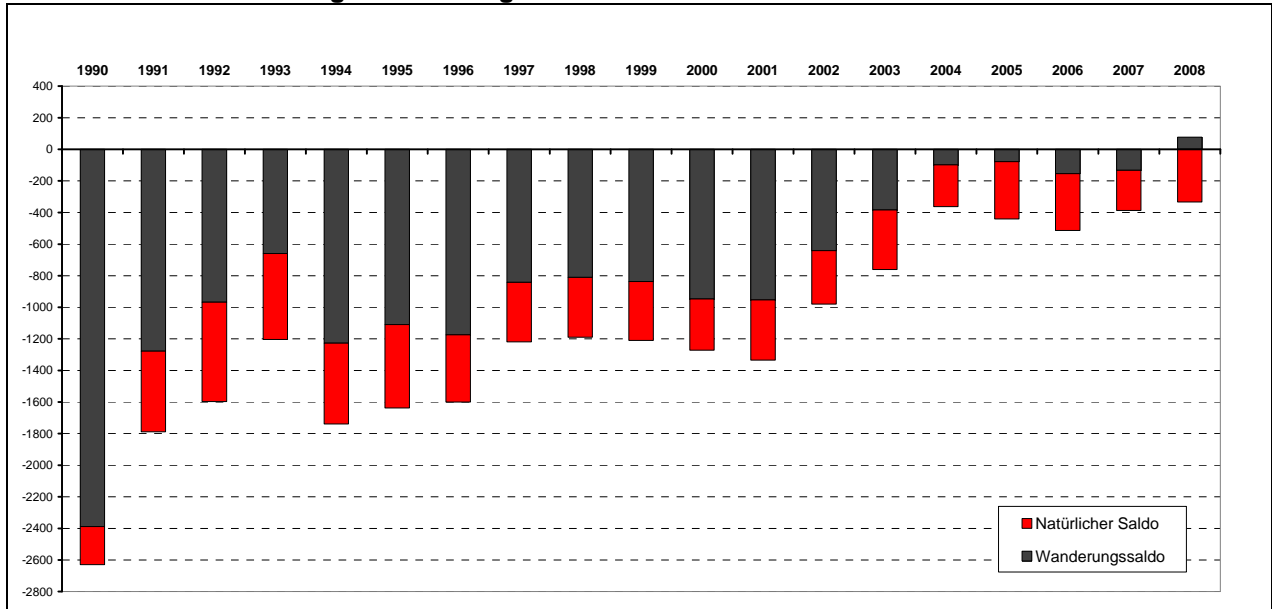
Die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Görlitz nach der Wende entspricht in ihrer abnehmenden Tendenz der des Freistaates Sachsen und Ostdeutschlands. Gegenüber 1990 sank die Bevölkerung von 72.237 auf 57.629 im Jahr 2005, d.h. in diesen 15 Jahren nahm die Bevölkerung um 20,2 % ab (zum Vergleich Sachsen = - 10,3 %). Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass die Eingemeindungen von 1994 und 1999 die Bevölkerungszahl der Stadt Görlitz noch „künstlich“ erhöht haben (um insgesamt 3.762 Personen), die Abnahme der Bevölkerung ansonsten also noch größer gewesen wäre.

Damit setzte sich für Görlitz die bereits zu DDR-Zeiten feststellbare negative Bevölkerungsentwicklung weiter fort (1956: 93.759; 1970: 87.308; 1980: 81.399 Einwohner).

Die Bevölkerungsverluste waren den Jahren unmittelbar nach der Wende besonders hoch. So betrug die Abnahme allein im Jahr 1990 2.529 Einwohner. Um die Jahrtausendwende, in den Jahren 1999 – 2001, verlor die Stadt immer noch ca. 1.300 Einwohner pro Jahr. Erst in den letzten Jahren (ab 2004) verliert die Stadt deutlich unter Tausend Einwohner pro Jahr, zuletzt (2008) 263 Einwohner.

Die nachfolgende Abbildung zeigt, dass die Bevölkerungsverluste anfangs vor allem Folge starker Wanderungsverluste waren, während die Verluste heute im wesentlichen nur noch dem Überschuss der Sterbefälle über die Anzahl der Geburten (negative natürliche Bevölkerungsbilanz) geschuldet sind.

Abb. 1: Zusammensetzung Bevölkerungsverluste der Stadt Görlitz 1990 - 2008



Quelle: Stat. Landesamt; eigene Berechnungen

Die in der Tendenz positive Entwicklung zeigt sich auch in den jüngsten Zahlen für 2008, bei denen erstmals ein positives Wanderungssaldo zu verzeichnen ist (+ 77 Personen) und die Bevölkerung nur noch wegen des Überschusses der Sterbefälle über die Geburten rückläufig ist. Somit erlauben die aktuellen Zahlen die Vermutung, dass starke jährliche Bevölkerungsverluste eine Angelegenheit der vergangenen Jahre sind und die künftige demografische Entwicklung der Stadt Görlitz günstiger verläuft (näheres zur Bevölkerungsprognose und zur Entwicklung der Alterstruktur siehe Kap. 3.2).

Stadt- und Ortsteile

Für die Stadtteile liegen Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung erst ab 1995 vor, für die Eingemeindungen Ludwigsdorf, Ober-Neundorf, Kunnerwitz und Klein Neundorf erst ab 1998 (siehe Datenblätter im Anhang zu diesem Kapitel).

Von der reinen *Bevölkerungszahl* zu unterscheiden ist auch bei den Stadtteilen die *Einwohnerzahl*, die sich aus der Addition der Personen mit Hauptwohnsitz und der Personen mit Nebenwohnsitz ergibt. Letztere haben vor allem in den inneren Stadtteilen einiges Gewicht, z.B. durch Studenten (vgl. nachfolgende Tabelle).

Hinzuweisen ist weiterhin darauf, dass die aufgeführte gesamtstädtische Bevölkerungszahl als Summe der Stadtteilbevölkerungen nach dem Einwohnermelderegister sich von der amtlichen Bevölkerungszahl für Görlitz unterscheidet, die jedes Jahr vom StaLa festgestellt wird. Diese Bevölkerungszahl liegt etwas höher und beträgt z.B. für 2005 57.629 (vgl. Musterblatt 3).

Tab. 1: Bevölkerung nach Stadt- / Ortsteilen

		Dez. .2000	Dez. 2004	Dez . 2006	Okt. 2008	Einwohner 2006
Görlitz insgesamt	Personen	60.765	57.308	56.235	55.662	59.556
davon in Stadtteilen						
Historische Altstadt	Personen	1.884	2.217	2.353	2.371	2.741
Biesnitz	Personen	3.828	4.027	4.006	3.959	4.203
Innenstadt	Personen	14.066	13.808	13.978	14.241	14.976
Klingewalde	Personen	639	670	657	628	687
Königshufen	Personen	11.977	9.920	9.135	8.938	9.624
Nikolaivorstadt	Personen	1.442	1.518	1.426	1.498	1.532
Rauschwalde	Personen	6.800	6.536	6.468	6.259	6.772
Südstadt	Personen	9.318	8.827	8.682	8.790	9.112
Weinhübel	Personen	7.085	6.304	6.190	5.933	6.452
davon in Ortsteilen						
Hagenwerder	Personen	1.130	1.020	963	915	995
Tauchritz	Personen	223	206	198	204	203
Schlauroth	Personen	385	389	365	371	385
Kunnerwitz	Personen	603	576	567	558	581
Klein Neundorf	Personen	142	127	128	127	131
Ludwigsdorf	Personen	902	850	820	818	850
Ober-Neundorf	Personen	341	313	299	294	312

Quelle: Einwohnermelderegister / Kommunale Statistikstelle

Mitte der 90er Jahre hatten die inneren Stadtteile mit historischer Bausubstanz (Altstadt und Innenstadt) wie zu DDR-Zeiten noch starke Bevölkerungsverluste zu verzeichnen, während besonders der Stadtteil Biesnitz als Standort für neue Einfamilienhäuser größere Einwohnergewinne hatte.

Im Kontrast hierzu haben die inneren Stadtteile, in denen mittlerweile der Großteil der Wohngebäude saniert ist (siehe Kapitel 4.2), heute Bevölkerungszuwachs, die äußeren Stadtteile mit DDR-Geschosswohnsiedlungen dagegen weiterhin, z.T. nicht unerhebliche Bevölkerungsverluste (vgl. Abb. 2 nächste Seite).

Beispielhaft für das Jahr 2004 zeigt die nachfolgende Abbildung 3, dass die positiven demografischen Entwicklungen der Altstadt und der Innenstadt vor allem Resultat eines positiven Außenwanderungssaldos sind, im Falle der Altstadt aber auch bedingt durch einen Überschuss der Geburten über die Sterbefälle. Die Stadtteile mit größeren DDR-Neubausiedlungen (Weinhübel, Rauschwalde und Königshufen) weisen hingegen in den letzten Jahren mehr oder weniger bei allen Komponenten der Bevölkerungsentwicklung negative Bilanzen auf.

Abb. 2: Bevölkerungsgewinne /-verluste 1995 und im Durchschnitt der Jahre 2003 - 2006 in ausgewählten Stadtteilen

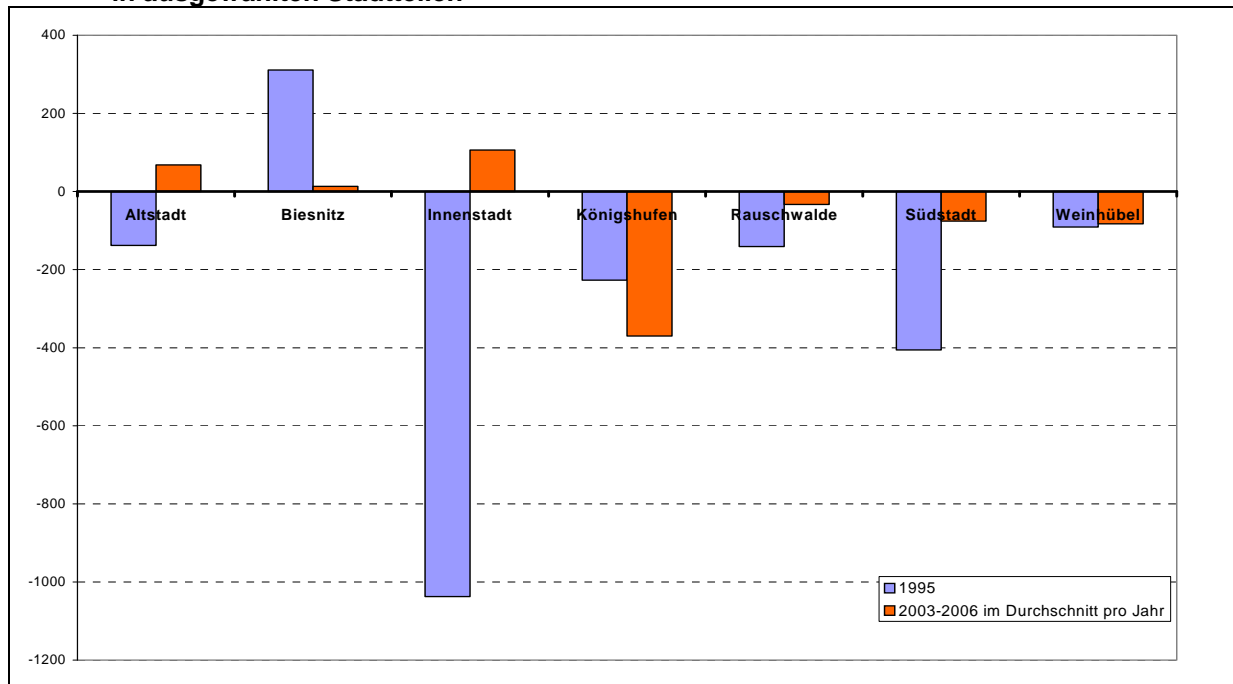
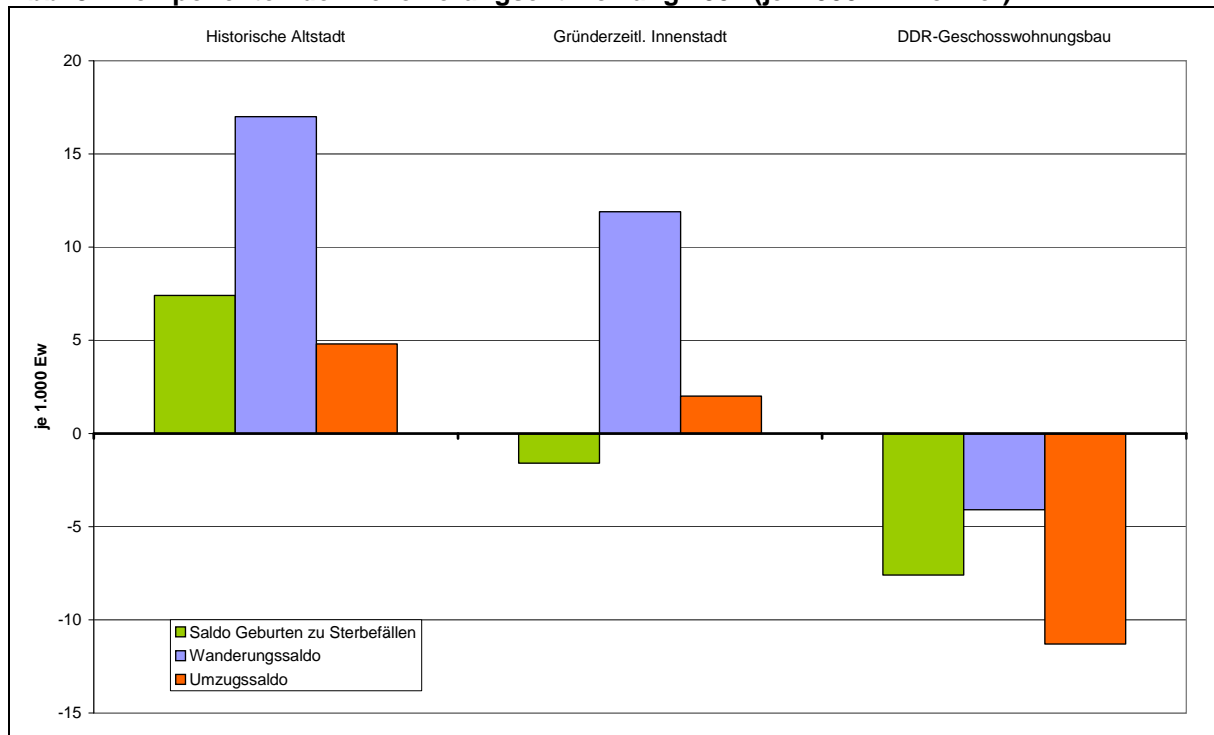


Abb. 3 : Komponenten der Bevölkerungsentwicklung 2004 (je 1.000 Einwohner)



Markant sind auf der Ebene der Stadtteile auch die Unterschiede bei den Altersstrukturen. Hatte die Historische Altstadt 1990 noch die im Durchschnitt älteste Bevölkerung, so ist dieser Stadtteil mittlerweile mit einem Durchschnittsalter von 36, 6 Jahren der jüngste aller Görlitzer Stadtteile (vgl. Tabelle 3.2).

Die äußeren Stadtteile haben hingegen hohe Altersdurchschnitte, so Königshufen 51,1 Jahre, Weinhübel 52,3 Jahre und Rauschwalde 52,2 Jahre (Angaben für 2006). In diese

Stadtteile ist der Zuzug jüngere Bewohner heutzutage zu gering, sie altern kontinuierlich weiter mit der Generation der Zugezogenen aus den 60er, 70er und 80er Jahren, so dass das Durchschnittsalter der Stadtteile in jedem Jahr um annähernd 1 Jahr zunimmt.

Tab. 2 : Entwicklung des Durchschnittalters in 3 Stadtteilen und in Görlitz insgesamt

	Altstadt	Innenstadt	Königshufen	Görlitz
1995	39,1	37,9	39,7	41,1
2000	37,5	38,8	45,0	43,5
2006	36,6	39,4	51,1	44,6

Von den 2.153 Menschen, die 2005 nach Görlitz zogen, wählten 80 % einen der inneren Stadtteile (Altstadt, Südstadt, Innenstadt, Nikolaivorstadt) als Wohnstandort, nur 18,5 % einen der 3 Stadtteile mit DDR-Geschosswohnsiedlungen.

Die Präferenz der nach Görlitz Zuziehenden für die inneren Stadtteile mit historischer Bausubstanz ist dabei sowohl bei älteren Menschen ausgeprägt, die überwiegend aus den westlichen Bundesländern kommen und Görlitz zunehmend als Ruhesitz entdecken (Stichwort „Pensionopolis“), als auch bei den Zuziehenden jüngeren Alters, deren Zahl ebenfalls tendenziell zunimmt, die aber eher aus dem regionalen Umfeld bzw. dem Gebiet Sachsens stammen.

Von allen Zuziehenden 2005 waren 43 % unter 25 Jahre, 40,9 % 25 bis 50 Jahre und 15,8 % 50 Jahre und älter. Da in die inneren Stadtteile sowohl jüngere als auch ältere Bevölkerung zuzieht, nimmt hier der Altersdurchschnitt nicht so zu (bzw. im Falle der Altstadt sogar ab), wie in den äußeren Stadtteilen.

Einwohnerentwicklung nach der Kleinräumigen Gliederung

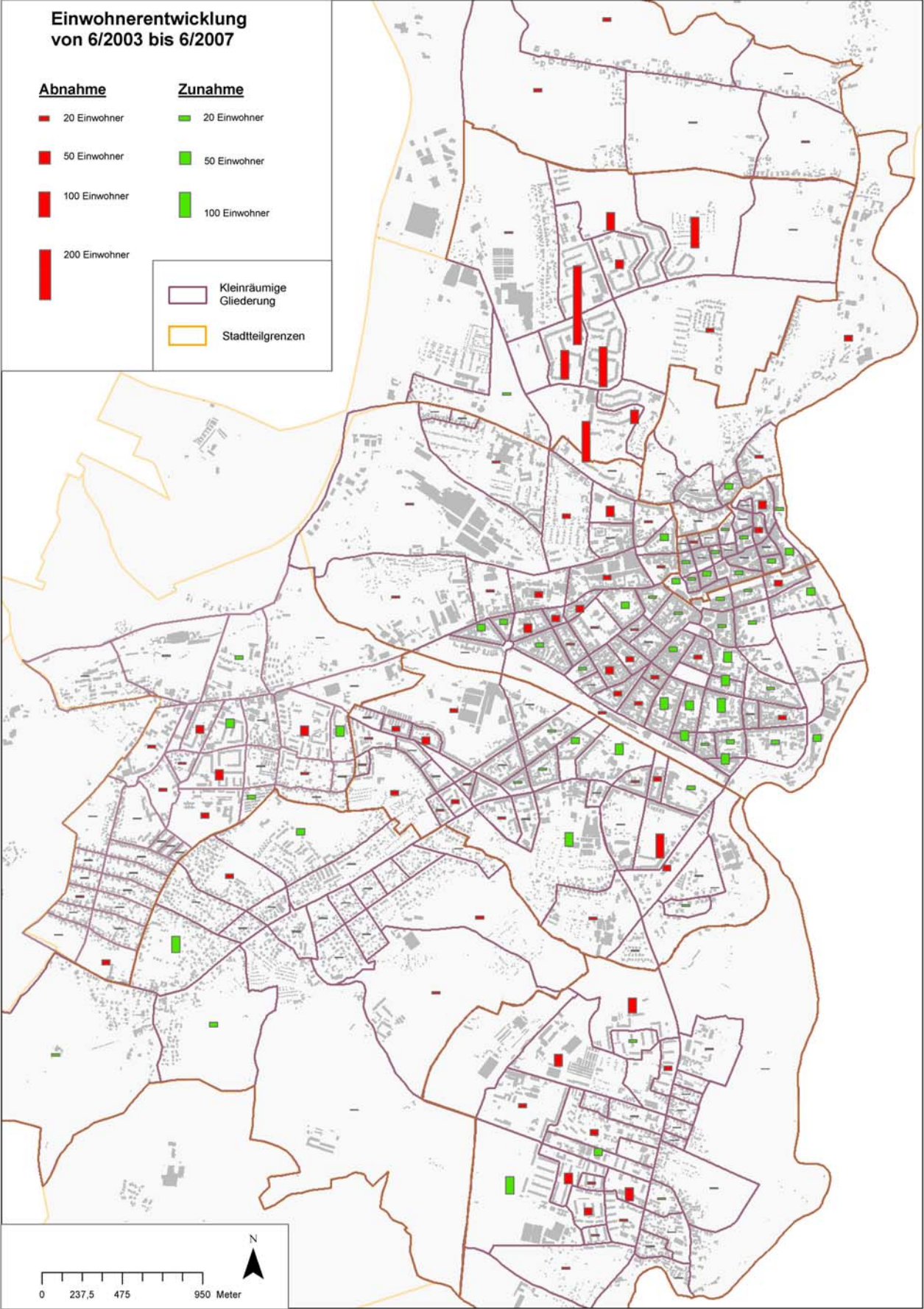
Unterhalb der Maßstabsebene der Stadtteile, auf der Ebene der Quartiere und Baublöcke, existieren natürlich ebenfalls deutliche Unterschiede bei der Einwohnerentwicklung. Diese werden durch die unterste statistische Zählseinheit, die sog. Kleinräumige Gliederung abgebildet (vgl. Karte „Einwohnerentwicklung 6/2003 – 6/2007“ nächste Seite).

Bei der Einwohnerentwicklung nach der Kleinräumigen Gliederung zeigen sich u.a. die Abhängigkeiten zur Art der Wohnbebauung (vgl. hierzu auch Karte „Typen der Wohnbebauung“ in Kap.4.1). So weisen die Stadtteile mit überwiegend offener Bebauung und Einfamilienhäusern wie Biesnitz immer noch leichte Einwohnergewinne auf, während bei den Stadtgebieten mit Mehrfamilienhäusern das Bild uneinheitlicher ist.

In der Südstadt zeigt die Karte z.B. den Gegensatz zwischen der Bebauung aus den 30er und 50er Jahren im westlichen Teil des Stadtteils und dem gründerzeitlichen Bereich, der überwiegend durch eine positive Einwohnerentwicklung gekennzeichnet ist. Ebenso hebt sich die statistische Einheit mit den IW 64 an der Alex-Horstmann-Str. durch klare Einwohnerverluste ab. In Rauschwalde ist das Gebiet mit IW 64-Gebäuden zum Teil ebenfalls durch Einwohnerverluste gekennzeichnet. Dort wo saniert wurde im Betrachtungszeitraum gab es aber auch Einwohnerzuwächse. Ähnlich verhält es sich in Weinhübel.

In Königshufen sind dagegen alle statistischen Einheiten mit Plattenbauten von Einwohnerverlusten geprägt.

In der Innenstadt haben die Quartiere zwischen der oberen Krölstr. und der oberen Jakobstr. sowie Quartiere zwischen der Landskronstr. und der Rauschwalder Str. mehr oder weniger deutliche Einwohnerabnahmen, während der östliche Teil der Innenstadt fast ausschließlich Einwohner gewinnt. Auch in der Altstadt überwiegen eindeutig die Quartiere mit Einwohnerzuwächsen.



3.2 Prognose der Bevölkerungsentwicklung bis 2020

Die Ergebnisse von Vorausberechnungen, auch von Bevölkerungsprognosen, hängen immer von den zugrunde liegenden Annahmen ab. Je weiter der Prognosezeitraum in die Zukunft reicht, desto größer wird naturgemäß die Unsicherheit über die als wahrscheinlich erachteten Annahmen, weshalb Prognosezeiträume von 40 und 50 Jahren bereits kaum handlungsrelevante Orientierungen zulassen. Weiterhin gilt, dass bei kleinräumigen Vorausberechnungen (z.B. für Stadtteile) grundsätzlich mehr Unsicherheitsfaktoren auftreten, als bei Prognosen für größere Raumeinheiten.

Trotz der Unwägbarkeiten stellen jedoch wissenschaftlichen Standards entsprechende Bevölkerungsprognosen eine unerlässliche Grundlage für das Erkennen der maßgeblichen Trends und daraus abzuleitender Planungsansätze dar. Auch die Stadtumbauplanung der Stadt Görlitz fußt daher auf Prognoserechnungen des Statistischen Landesamts.

Im Regelfall, so auch bei Prognosen des Statistischen Landesamts, werden verschiedene Varianten berechnet, um unterschiedliche Annahmen über die Entwicklung der einzelnen Komponenten der demografischen Entwicklung (Geburten, Sterbefälle, regionale und überregionale Wanderungen) berücksichtigen zu können. Im Ergebnis erhält man positive und weniger positive Prognosevarianten.

Sollen aus Prognosen Handlungsvorgaben, im Rahmen des Stadtumbaus z.B. zum Umfang notwendiger Abrisse, abgeleitet werden, muss man entscheiden, welche Variante letztlich hierfür maßgeblich ist. Soweit nicht anders deutlich gemacht, wird im vorliegenden INSEK als Grundlage für die Planung generell die positive Variante (V1) verwendet. Dies begründet sich vor allem aus drei Punkten.

Erstens werden mit dem INSEK durch die Festlegung von quantitativen Abrisszielen Maßnahmen planerisch begründet und vorbereitet, die nach ihrer Durchführung nicht mehr rückgängig gemacht werden können. Der Widerspruch zwischen der Endgültigkeit von Abrissen und der prinzipiellen Unsicherheit von Prognosen lässt sich aber durch die Berücksichtigung einer kalkulatorischen „Sicherheitsreserve“ entschärfen, z.B. indem man bei der Ableitung der Abrissvolumina auf die positive Variante der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung abstellt.

Zweitens zeigt die tatsächliche Entwicklung der Bevölkerung der Stadt Görlitz in den letzten Jahren, dass diese günstiger verläuft, als jeweils prognostiziert. Von daher erscheint es aus Gründen der Vorsicht angebracht, die positive Prognosevariante in Ansatz zu bringen.

Drittens gilt es auch die Erfahrung der letzten Jahre bei der Umsetzung des INSEK zu berücksichtigen, dass die aus der Bevölkerungsentwicklung rechnerisch abgeleiteten Rückbauziele aufgrund verschiedener Hemmnisse, auf die an dieser Stelle nicht näher eingegangen werden kann, in der Praxis keineswegs immer umsetzbar sind. Nicht jede leerstehende Wohnung kann einfach und zeitnah abgerissen werden. Daher würde die Bestimmung eines auf einer negativen Prognosevariante basierenden bewusst umfangreicheren Abrissvolumens zu einer zu großen Diskrepanz zwischen der öffentlich beschlossenen Stadtumbauplanung und den tatsächlich im Zeitablauf realisierbaren Rückbaumaßnahmen führen, welches auch leicht als fehlerhafte Planung gedeutet werden könnte.

Aus den genannten Gründen bildet die Variante V1 der stadtteilbezogenen Bevölkerungsprognose (= gemeinsame Prognose des StaLa / Stadt, siehe unten) die Vorzugsvariante für dieses INSEK. Bei der weitgehenden Beschränkung der Ergebnisdarstellung auf die Vorzugsvariante spielt im übrigen auch der pragmatische Gesichtspunkt eine Rolle, dass das Aufführen detaillierter Zahlen für alle 3 Varianten den Rahmen eines solchen Konzepts wie dem vorliegenden sprengt und wohl eher verwirren würde.

Gesamtstadt

Das Statistische Landesamt hat Mitte 2007 eine neue Bevölkerungsprognose für Sachsen veröffentlicht („4. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020“), welche die 3. Bevölkerungsprognose aus dem Jahr 2003 ablöst.

Da für die Ableitung von Stadtumbaumaßnahmen nicht nur die künftige Entwicklung der gesamtstädtischen Bevölkerungszahl wichtig ist, sondern auch diejenige der einzelnen Stadtteile, hat die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Landesamt Ende 2006 eine gesonderte Prognose über die Bevölkerungsentwicklung nach Stadtteilen aufstellen lassen. Die aus der Addition der Stadtteilergebnisse resultierende gesamtstädtische Bevölkerungszahl für 2020 unterscheidet sich nur wenig vom entsprechenden Ergebnis der 4. Regionalisierten Bevölkerungsannahme für die Stadt Görlitz (vgl. Tabelle 3.3). Die günstige Variante (V 1) der 4. Regionalisierten... liegt etwas unter der günstigen der Variante 1 der Prognose StaLa/Stadt, dafür liegt die ungünstige Variante (V 3) etwas darüber.

Tab. 3 : Ergebnisse der Bevölkerungsprognosen für das Jahr 2020 (in Tsd.)

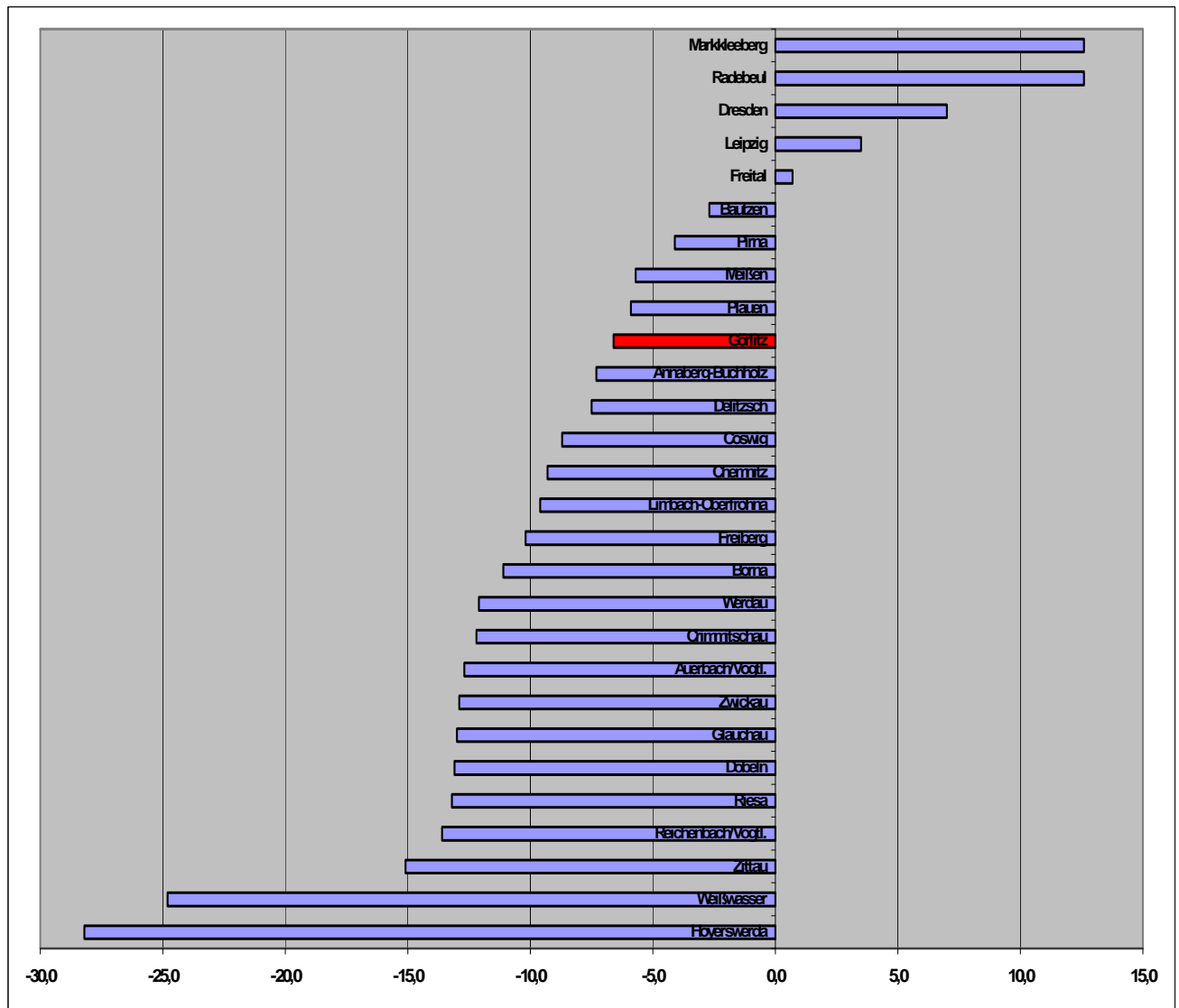
	günstige Variante (V 1)	ungünstige Variante (V 3)
StaLa / Stadt	54,5	49,6
StaLa 2007	53,8	51,5
StaLa 2003	46,4	44,8

Wesentlich größer sind die Ergebnisunterschiede der beiden aktuellen Prognosen zur „alten“ Prognose des Statistischen Landesamtes aus dem Jahr 2003, worin sich die oben angesprochenen relativen Verbesserung der demographischen Entwicklung der Stadt Görlitz in jüngster Zeit widerspiegelt. Betrug der zu erwartende Bevölkerungsverlust von 2005 bis 2020 für Görlitz nach der alten StaLa-Prognose aus 2003 noch 17,1 %, so ist nach der neuen nur noch ein Verlust von 6,6 % zu erwarten, was einer Verbesserung von 10,5 Prozentpunkten entspricht (jew. V 1). Bezogen auf die derzeitigen Landkreise und kreisfreien Städte im Freistaat Sachsen zeigt lediglich der Landkreis Meißen bei der Gegenüberstellung der alten und neuen StaLa-Prognose eine noch stärkere relative Verbesserung.

Aufschlussreich ist auch ein Vergleich der aktuellen Bevölkerungsprognose für die Städte in Sachsen, die mehr als 20.000 Einwohner haben (vgl. Abb. 4). Neben Dresden und Leipzig mit Bevölkerungsgewinnen liegen alle Städte, die geringere Bevölkerungsverluste (bzw. – zunahmen) als Görlitz zu erwarten haben, im näheren Umland von Leipzig oder Dresden, wobei z.B. auch Bautzen noch von der relativen Nähe zu Dresden profitiert. Lediglich für die Stadt Plauen wirkt sich dagegen die Nähe zum Bundesland Bayern (Möglichkeit zum Berufspendeln) positiv aus.

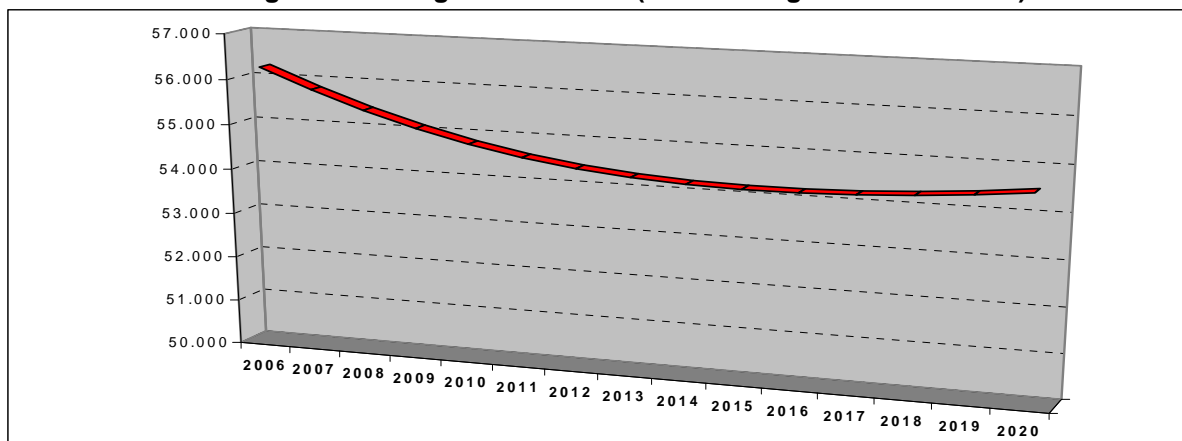
Im Falle von Görlitz fehlen hingegen derartige Lagevorteile, so dass die trotzdem vergleichsweise günstige Prognose auch als Ausdruck der gewachsenen Eigenattraktivität der Stadt gewertet werden kann.

Abb. 4 : Sächsische Städte > 20.000 Einwohner: Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 2005 - 2020 in % (V 1 der Prognose StaLa)



Neben der Frage, wie hoch die Bevölkerungszahl der Stadt Görlitz im Jahr 2020 voraussichtlich noch sein wird, interessiert auch, wie sich der Entwicklungsverlauf der Bevölkerung in den Jahren bis dahin darstellt (vgl. Abb. 5). Geht man, wie oben erläutert, von der Vorzugsvariante V 1 aus, so nimmt die Bevölkerung der Stadt in den kommenden Jahren weiter ab, zum Ende des Prognosezeitraums jedoch wieder leicht zu.

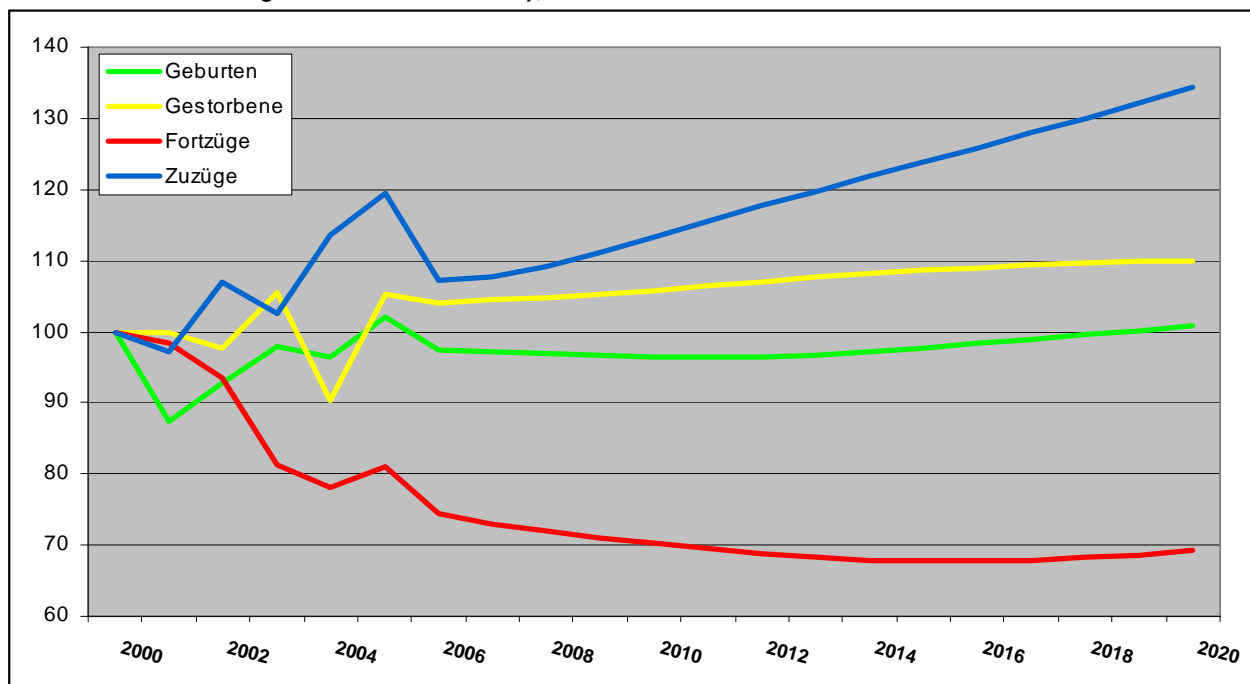
Abb. 5 : Bevölkerungsentwicklung 2006 bis 2020 (V 1 der Prognose StaLa/Stadt)



Wie aus dem Musterblatt 3 im Anhang hervorgeht, sind in Görlitz seit Mitte der 90er Jahre annähernd doppelt soviel Sterbefälle zu registrieren wie Geburten (2005 z. B. 461 Geburten, 823 Sterbefälle). An diesen Größenordnungen bei der natürlichen Bevölkerungsbewegung wird sich auch im Prognosezeitraum nichts wesentliches ändern (vgl. Abb. 6).

Anders sieht es bei der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Wanderungen) aus. Hier sind gemäß Prognose (V1), in Fortsetzung der aktuellen Tendenzen (2005 2.153 Zuzüge, 2.231 Fortzüge), zunehmend mehr Zuzüge als Fortzüge zu erwarten. Das größer werdende positive Wanderungssaldo kompensiert voraussichtlich ab etwa 2015 das weiterhin negative natürliche Saldo, so dass es ab diesem Jahr gem. Prognose zu dem erwähnten leichten Anstieg der Bevölkerung kommt. Das besser werdende Wanderungssaldo resultiert dabei sowohl aus ansteigenden Zuzügen als auch aus geringer werdenden Fortzügen.

Abb. 6 : Index der Entwicklung der Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge 2000 – 2020 (ab 2006 Prognose StaLa/Stadt, V1); 2000 = Index 100



Altersstruktur und Geschlechterproportion

Die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Görlitz nach 1990 zeichnete sich nicht nur durch eine starke Abnahme, sondern, aufgrund der Abwanderung jüngerer Altersgruppen und der gestiegenen Lebenserwartung, auch durch eine relativ starke Alterung der Bevölkerung aus. Betrug das Durchschnittsalter 1990 noch 39,1 Jahre, so wuchs es bis 2005 um 6,8 Jahre auf 45,9 an.

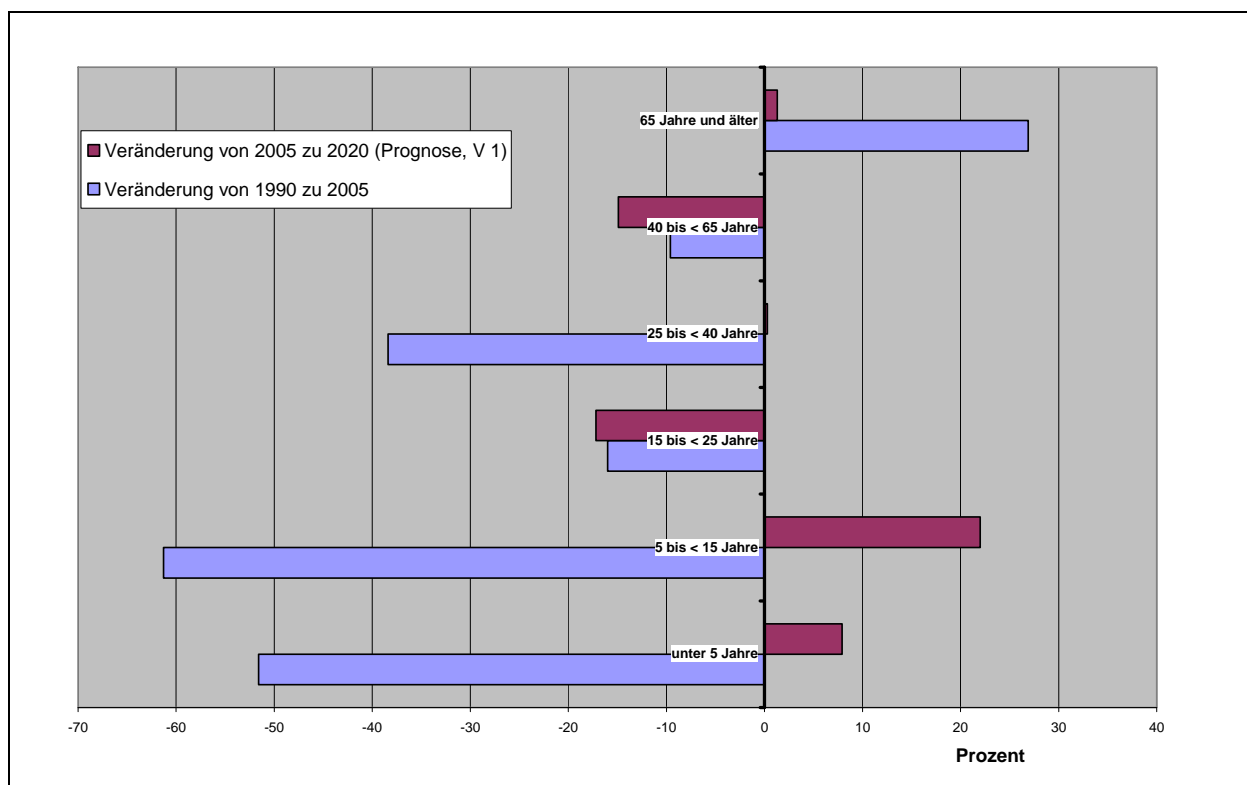
Immerhin wird sich nach den aktuellen Prognoserechnungen des StaLa das Durchschnittsalter in den Jahren bis 2020 nicht mehr ganz so schnell erhöhen, nach V1 um 3,6 Jahre auf 49,5 (nach V3 auf 49,8 Jahre).

Abbildung 7 zeigt, dass im Prognosezeitraum -im Gegensatz zum Zeitraum 1990 bis 2005- die Bevölkerung in den Altersgruppen „unter 5 Jahre“ und „5 bis < 15 Jahre“ nicht noch weiter abnimmt, sondern wieder etwas zunimmt. Hierin spiegeln sich vor allem auch die im Vergleich zu den 90er Jahren zahlenmäßig geringer ins Gewicht fallenden Wohnsitzverlagerungen von Familien mit Kindern in Umlandgemeinden (Suburbanisierung) sowie die von niedrigem Niveau ansteigende Geburtenhäufigkeit.

Hervorzuheben ist weiterhin, dass die Zunahme der älteren Bevölkerung (Altersgruppe „65 Jahre und älter“) in den kommenden Jahren voraussichtlich eher moderat sein wird. Dies mag zunächst verwundern, angesichts der Bedeutungszunahme von Görlitz als „Pensionopolis“. Erklärbar ist dies durch die Tatsache, dass jetzt die Geburtsjahrgänge des Zweiten Weltkriegs in die Altersgruppe der über 65-Jährigen hineinwachsen und diese Jahrgänge schwach besetzt sind (kriegsbedingte Geburtenausfälle). Im übrigen gilt es zu berücksichtigen, dass die Zunahme der Hochbetagten (85 Jahre und älter) im Prognosezeitraum gleichwohl ungebremst weitergeht und demzufolge entsprechende Bedarfe, z.B. im Pflegebereich, anwachsen. Auch ist zu bedenken, dass auf der Ebene einzelner Stadtteile die Tendenz zur Alterung der Bevölkerung unterschiedlich ist (siehe unten).

Bei den mittleren Altersgruppen werden bis 2020 weiterhin Bevölkerungsverluste prognostiziert, mit Ausnahme der 25 bis < 40-Jährigen, deren prozentuale Veränderung gering bleiben dürfte. Daher nimmt auch das Erwerbspersonenpotenzial der Stadt Görlitz in den kommenden Jahren weiter ab. Die Anzahl der sog. Erwerbsfähigen (= Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahre) wird sich von 37.402 in 2005 auf 33.136 in 2020 reduzieren, was einem Minus von 11,4 % entspricht. Der Anteil dieser Gruppe an der Gesamtbevölkerung wird sich entsprechend von 64,9 % auf 60,8 % verringern. Zu einem Engpassfaktor für die wirtschaftliche Entwicklung könnte dabei künftig auch in Görlitz insbesondere das Angebot an jüngeren, gut ausgebildeten Arbeitskräften werden (vgl. Kapitel 4.3).

Abb. 7: Veränderung der Altersgruppen in Prozent; 1990 zu 2005 und 2005 zu 2020



Neben dem Altersaufbau der Bevölkerung ist auch das zahlenmäßige Verhältnis von Frauen zu Männern (Geschlechterproportion) ein wichtiges demographisches Kriterium. Gilt in diesem Zusammenhang der Überschuss von Frauen in den höheren Altersgruppen als natürlich, so ist das relative Fehlen von Frauen in der Altersgruppe der 15 – 45-Jährigen als problematisch bzw. als Anzeichen einer „ungesunden“ Bevölkerungsstruktur zu werten, nicht nur, weil die Reproduktionsmöglichkeit hiervon unmittelbar abhängt, sondern auch aus soziologischen Gründen.

Auch in Görlitz gibt es aufgrund der noch etwas stärkeren Abwanderung von Frauen in den zurückliegenden Jahren einen Überschuss der Männer in der genannten Altersgruppe. So kamen im Jahr 2005 auf 100 Frauen 106,7 Männer. Schränkt man die Altersgruppe auf die 18- bis unter 30-Jährigen ein, so liegt die Verhältniszahl bei 108,4. Der beispielhafte Vergleich mit anderen Kommunen Ostsachsens, vor allem im ländlichen Raum, zeigt allerdings, dass die Geschlechterproportion in Görlitz noch als relativ ausgeglichen gelten kann (Tabelle 4).

Hinzu kommt, dass sich nach der 4. Regionalisierten Bevölkerungsprognose im Falle von Görlitz die Geschlechterproportion bis 2020 sogar umkehrt und dann etwas mehr junge Frauen als Männer vorhanden sein werden. Nach Variante 1 der Prognose beträgt die entsprechende Verhältniszahl dann 94,6 (nach Variante 3: 94,7). Gemäß Prognose wird sich zwar die Zahl jüngerer Frauen in den kommenden Jahren auch in Görlitz weiter verringern, aber nicht mehr so schnell wie in den Jahren 1990 – 2005 und eben auch nicht mehr stärker als die Anzahl der Männer in dieser Altersgruppe.

Tab. 4 : Geschlechterproportion (Männer je 100 Frauen) der 18- bis unter 35-Jährigen

Kommune	2005	2020 (V1)
Görlitz	108,4	94,6
Dresden	104,6	100,0

Kommune	2005	2020 (V1)
Bautzen	109,3	106,5
Hoyerswerda	121,2	115,5
Zittau	113,0	101,0
Kamenz	143,5	135,4
Weißwasser	120,8	107,3
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	125,7	125,1
Lk Löbau-Zittau	124,2	111,6
Lk Bautzen	120,3	112,2

Quelle: Statistisches Landesamt, 4.Regionalisierte Bevölkerungsprognose

Stadt- und Ortsteile

Bei der Entwicklung der Bevölkerung der einzelnen Stadtteile wirken die oben bereits beschriebenen aktuellen Tendenzen weiter fort. Das heißt, dass die inneren Stadtteile Altstadt, Nikolaivorstadt, Innenstadt von einer ausgeglichenen bis positiven natürlichen Bevölkerungsbilanz (etwas mehr Geburten als Sterbefälle) gekennzeichnet sein werden, besonders aber durch weiterhin deutlich positive Wanderungssalden. Bevölkerungsgewinne aus innerstädtischen Umzügen spielen bei den inneren Stadtteilen dagegen keine Rolle.

Spiegelbildlich dazu zeichnen sich die äußeren Stadtteile in Plattenbauweise durch ein hohes Geburtendefizit sowie Wanderungsverluste aus, wobei allerdings zumindest für Königshufen, künftig die Wanderungsverluste geringer werden. Dafür kann dieser Stadtteil, im Gegensatz zu Weinhübel und Rauschwalde, nicht von Gewinnen aus innerstädtischen Umzügen profitieren.

Im Ergebnis haben die Stadtteile Innenstadt, Nikolaivorstadt und Historische Altstadt sowie Biesnitz auch in den kommenden Jahren Bevölkerungszuwächse zu erwarten. Auch für den Stadtteil Südstadt gestaltet sich die demographische Entwicklung bis 2020 im Vergleich zu den vergangenen Jahren günstiger, da die Bevölkerungsverluste nur gering ausfallen werden (vgl. Tabelle 5).

Deutliche Bevölkerungsabnahmen werden hingegen weiterhin die Stadtteile Königshufen, Weinhübel und auch Rauschwalde betreffen. Der damit angesprochene Gegensatz der demographischen Entwicklung zwischen den inneren und den äußeren Stadtteilen ist analog auch bei den Prognosevarianten 2 und 3 gegeben. So gewinnen die inneren Stadtteile auch bei der ungünstigen Variante 3 Einwohner dazu, nur eben etwas weniger, als nach Variante 1. Und die äußeren Stadtteile verlieren nach Variante 3 noch etwas mehr Einwohner.

Für die dörflich geprägten Ortsteile wird ebenfalls eine deutlich negative demographische Entwicklung vorausgerechnet, mit zweistelligen prozentualen Verlusten. Es muss hierbei aber berücksichtigt werden, dass die Prognosen für die kleineren Stadt- und Ortsteilen generell mit größeren Unsicherheiten verbunden sind, u.a. deshalb, weil sich einzelne Vorhaben (z.B. neue Baugebiete) ungleich gravierender auswirken können, als bei den großen Stadtgebieten. Insbesondere was die südlichen Ortsteile anbelangt, ist im Übrigen auch davon auszugehen, dass die weitere Gestaltung des Berzdorfer Sees und seines Umfelds nicht ohne Auswirkungen auf die Bevölkerungsentwicklung bleiben wird.

**Tab. 5 : Prognostizierte Bevölkerung 2010, 2015 und 2020 nach Stadt- / Ortsteilen
(Variante 1)**

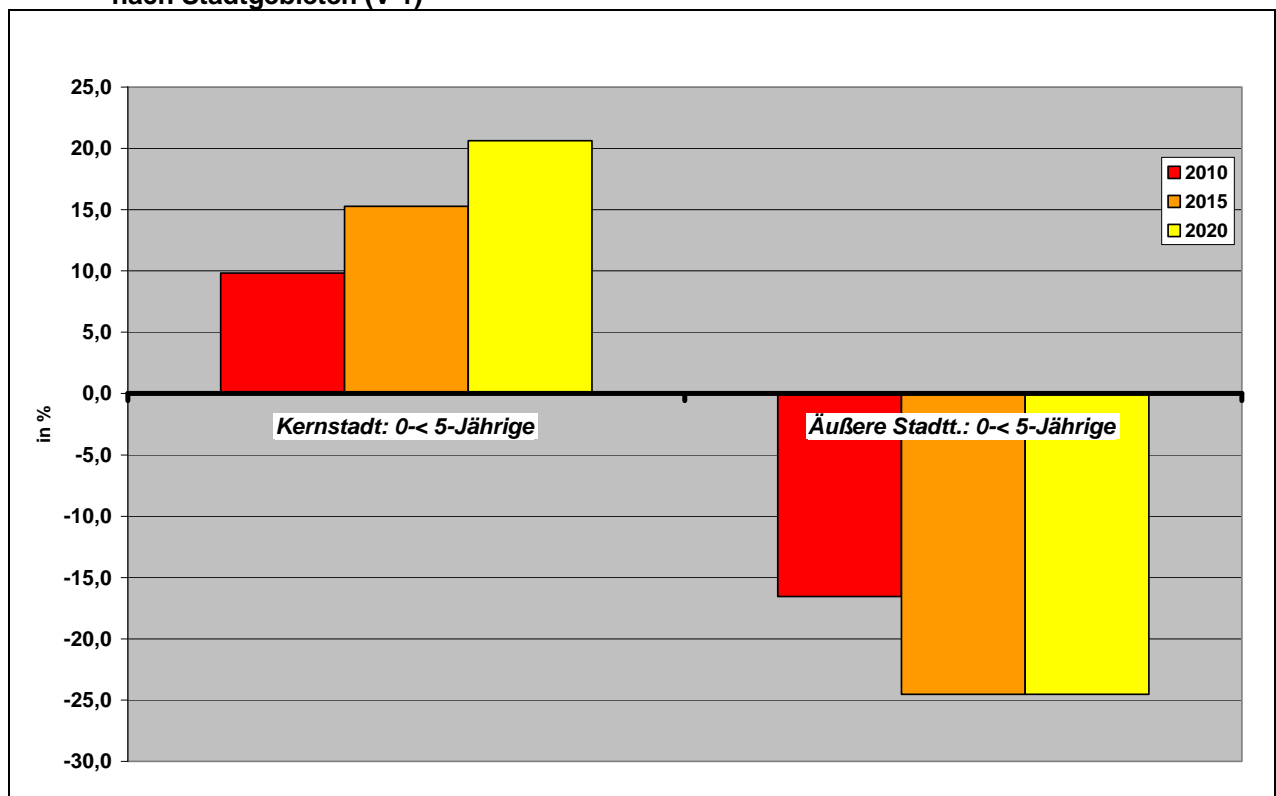
	2005	2010	2015	2020	2005 – 2020 in %
Historische Altstadt	2.268	2.374	2.521	2.688	18,5
Biesnitz	4.016	4.219	4.371	4.508	12,3
Innenstadt	13.875	14.997	15.911	16.935	22,1
Klingewalde	675	614	579	558	-17,3
Königshufen	9.502	8.240	7.402	6.834	-28,1
Nikolaivorstadt	1.520	1.573	1.664	1.773	16,6
Rauschwalde	6.511	5.765	5.503	5.408	-16,9
Südstadt	8.737	8.591	8.574	8.664	-0,8
Weinhübel	6.244	5.419	4.878	4.484	-28,2
Hagenwerder	984	837	749	690	-29,9
Tauchritz	204	183	172	165	-19,1
Schlauroth	367	332	312	300	-18,3
Kunnerwitz	575	521	490	471	-18,1
Klein Neundorf	129	116	109	105	-18,6
Ludwigsdorf	844	759	714	687	-18,6
Ober-Neundorf	305	275	259	250	-18,0

Quelle: Einwohnermelderegister / Kommunale Statistikstelle sowie Prognose StaLa/Stadt

Die nach Stadtteilen z.T. ausgesprochen unterschiedlichen altersstrukturellen Tendenzen seien im Folgenden, am Beispiel von zwei Altersgruppen, einmal exemplarisch aufgezeigt (vgl. Abb. 8 und 9). So ist in der Kernstadt (=Stadtteile Innenstadt, Südstadt, Altstadt, Nikolaivorstadt) beispielsweise in der Altersgruppe der unter 5-Jährigen, also der Gruppe, von denen ein Bedarf bei Kindertagesstätten ausgeht, von einem nicht unbeträchtlichen Anstieg der Kinderzahlen auszugehen, bis 2020 um 20,6 % (V1). In absoluten Zahlen nehmen die unter 5-Jährigen hier von 1.382 auf immerhin 1.667 zu.

In den äußeren Stadtteilen (= Weinhübel, Rauschwalde und Königshufen) nehmen die Kinder dieser Altersgruppe dagegen ab, bereits bis 2015 um 24,5 %. Die entsprechenden absoluten Kinderzahlen reduzieren sich dabei von 465 auf nur noch 351. Diese Entwicklung ist auch vor dem Hintergrund zu sehen, dass die genannten äußeren Stadtteile noch Mitte der 90er Jahre mehr Einwohner hatten, als zusammen die Stadtteile der Kernstadt.

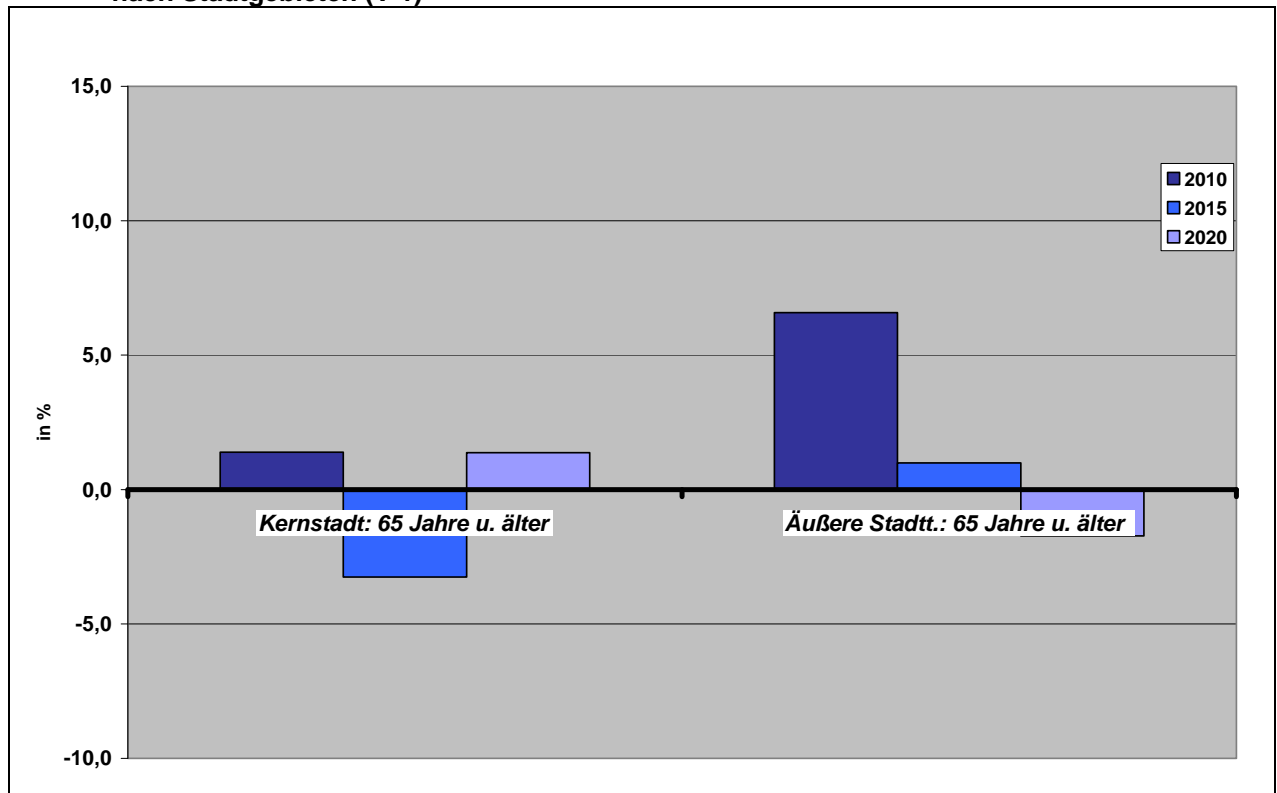
Abb. 8: Prozentuale Veränderung der unter 5-Jährigen 2005 zu 2010, 2015 und 2020 nach Stadtgebieten (V 1)



Die prognostizierten Veränderungen bei der älteren Bevölkerung (65 Jahre und älter) sind insgesamt vergleichsweise moderat, zumindest bei relativer Betrachtung (vgl. Abb. 9). In der Kernstadt gleicht dabei die Entwicklung bis 2020 einer Welle, d.h. zunächst nimmt die Bevölkerung dieser Altersgruppe zu, dann nimmt sie etwas stärker ab, um nach 2015 wieder zuzunehmen.

Die Entwicklung der 65 Jahre und älteren in den äußeren Stadtteilen folgt dagegen einem eher treppenartigen Verlauf. In Fortsetzung der letzten Jahre nimmt die Anzahl älterer Menschen zunächst noch relativ stark zu. Im nächsten Jahrzehnt machen sich dann aber zunehmend Tendenzen der Abnahme auch bei der älteren Bevölkerung bemerkbar, vor allem in Weinhübel. Dies steht in Zusammenhang damit, dass die jeweilige Einzugsgeneration (in Weinhübel z.B. vor allem 60er und 70er Jahre, in Königshufen 70er und 80er Jahre) zum Ende des Prognosezeitraums mehr und mehr ins Sterbealter kommt und ein Ersatz durch den Zuzug von jüngeren Altersgruppen in diese Stadtteile nur unzureichend geschieht.

Abb. 9: Prozentuale Veränderung in der Altersgruppe 65 Jahre und älter, nach Stadtgebieten (V 1)



Für weitere Details zur demographischen Entwicklung und deren Auswirkungen wird an dieser Stelle auf die Datenblätter im Anhang zu diesem Kapitel sowie die nachfolgenden Fachkonzepte verwiesen.

3.3 Kernaussagen und deren Auswirkungen auf die Fachkonzepte

Abschließend seien hier noch einmal die wesentlichen Kernaussagen zur demographischen Entwicklung und deren Zuordnung zu den Fachkonzepten wiedergegeben (vgl. Tabelle 6 nächste Seite, sog. Muster Q).

Vor dem Hintergrund der stark rückläufigen Bevölkerungsentwicklung der Stadt Görlitz in den vergangenen Jahren, die sich in abgeschwächter Form voraussichtlich erst noch weiter fortsetzt, ist auf verschiedenen Sektoren ein Anpassungsbedarf gegeben, der häufig die Reduzierung von bislang vorgehaltenen Kapazitäten bedeutet.

Die Verkleinerung von Angeboten, Ausdünnung von Standorten etc. ist allerdings nicht als ein Ziel der Stadtentwicklung per se aufzufassen und auch nur in dem Umfang zu planen und durchzuführen, als dass dadurch nicht die Initiierung von positiven Entwicklungsprozessen in der Zukunft gänzlich unmöglich wird. Oder anders ausgedrückt: Die Anpassung von Strukturen an die demographische Entwicklung sollte die Optimierung von Entwicklungspotenzialen als Voraussetzung für den Ausstieg aus Abwärtsspiralen im Auge haben und nicht diese noch verstärken.

Grundsätzlich ist zu bedenken, dass der demographische Wandel nicht der alleinige oder immer wichtigste Faktor für die Entwicklung einer Stadt oder Region ist. So ist auch Görlitz den Bedingungen des fortdauernden Strukturwandels in der Wirtschaft wie auch der Gesellschaft insgesamt unterworfen. Zum Teil beschleunigt die Bevölkerungsentwicklung nur sozio-ökonomische Prozesse, zuweilen ist sie auch nur Folge oder Ergebnis struktureller Prozesse auf anderen Sektoren und nicht die eigentliche Ursache.

Was allerdings heute im Gegensatz zu früheren Jahrzehnten schon anders ist, ist dass das Zusammenwirken der demographischen Entwicklung mit anderen Entwicklungsfaktoren vielerorts in Ostdeutschland und zunehmend auch in bestimmten westdeutschen Regionen nicht mehr quasi automatisch einem mehr oder weniger ausgeprägten Wachstumspfad folgt.

Es liegt auf der Hand, dass gerade Entscheidungen über Rückbaumaßnahmen im konkreten Fall immer schwierig sind. Umso wichtiger ist daher ein orientierender Handlungsrahmen wie das vorliegende INSEK, aus dem die Zielstellungen für die Entwicklung der Stadt und in ihren einzelnen Teilen, z.B. hinsichtlich des Verhältnisses von Wachstum und Schrumpfung, Rückbau und Aufwertung, hervorgehen.

Tab. 6: Kernaussagen und Auswirkungen auf Fachkonzepte (Muster Q)

Kernaussage	Folgen/Auswirkungen	betroffene Fachkonzepte
in der Vergangenheit starke Bevölkerungsverluste aufgrund geringerer Geburtenzahlen und Abwanderung; v.a. Rückgang Kinder, Jugendliche und Erwerbsfähige, Überalterung der Bevölkerung; in kommenden Jahren geringere Bevölkerungsabnahme	<ul style="list-style-type: none"> - Aufbau eines hohen Wohnungsleerstands, ursprünglich v.a. in den innerstädtischen Altbaugebieten - seit Ende der 90er Jahre zurückgehende Sanierungstätigkeit, aber auch weniger Neubau von Einfamilienhäusern - beginnender Rückbau überzähliger Wohnungen - geringerer Bedarf / Unterauslastung von Infrastrukturen und Gemeinbedarfsseinrichtung, Stilllegung vor allem von schulischen und vorschulischen Versorgungsstandorten /-gebäuden - Preissteigerungen Ver- und Entsorgungsleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> Fk Städtebau und Denkmalpflege Fk Wohnen Fk Bildung und Erziehung Fk Verkehr und technische Infrastruktur Fk Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Handel und Tourismus Fk Finanzen

	<ul style="list-style-type: none"> - stagnierende bis rückläufige Kaufkraftentwicklung in Görlitz und seinem Einzugsgebiet, leerstehende Handelsgeschäfte - künftig könnte ohne ausreichende Zuwanderung ein Engpass bei jüngeren, qualifizierten Arbeitskräften entstehen bzw. sich verstärken 	
<p>Bevölkerungsentwicklung, Alterung und Rückgang der Kinderzahlen verläuft nach Stadtteilen unterschiedlich: in den innerstädtischen Gebieten mittlerweile eher positiv, in den Plattenbaugebieten negativ</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verlagerung des Wohnungsleerstands von den inneren zu den äußeren Stadtteilen - besonders in den äußeren Stadtteilen weitere Anpassungen der wohnungsnahen und technischen Infrastruktur erforderlich, ebenso des ÖPNV-Netzes (v.a. in ländlichen Ortsteilen) - kleinräumig starke Differenzierung des Leerstands nach Wohnlage, Verkehrsbelastung, Ausstattung der Wohnungen etc, sog. Mietermarkt ; wegen Zurückhaltung bei Investitionen trotzdem z.T. Angebotslücken - vermehrter Bedarf an Wohnformen und speziellen Angeboten / Dienstleistungen für ältere Bürger (nicht nur wegen Alterung sondern auch wegen neuartigen Ansprüchen) 	<p>Fk Städtebau und Denkmalpflege Fk Wohnen Fk Soziales Fk Bildung und Erziehung Fk Kultur und Sport Fk Verkehr und technische Infrastruktur</p>

ANHANG

Fachteil Demografische Entwicklung
Bevölkerungsentwicklung

		Bestandserfassung															Prognose			
		1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2010	2015	2020
Bevölkerung	absolut						1262	1319	1367	1414	1380	1442	1474	1450	1492	1518	1520	1573	1664	1773
	1995=100%						100	4,5	8,3	12,0	9,4	14,3	16,8	14,9	18,2	20,3	20,4	24,6	31,9	40,5
Vergl. Gesamtstadt (nur bei Teilgebiet)	1990=100%						100	-2,4	-4,3	-3,1	-4,9	-6,8	-8,9	-10,3	-11,5	-12	-12,8	-17,1	-18	-17,5
davon																				
unter 5 Jahre	absolut						49	49	49	57	52	69	70	62	64	70	72	84	91	98
	Anteil in %						3,9	3,7	3,6	4,0	3,8	4,8	4,7	4,3	4,3	4,6	4,7	5,3	5,5	5,5
5 bis < 15 Jahre	absolut						170	167	173	190	155	155	159	134	125	120	122	122	125	136
	Anteil in %						13,5	12,7	12,7	13,4	11,2	10,7	10,8	9,2	8,4	7,9	8,0	7,8	7,5	7,7
15 bis < 25 Jahre	absolut						119	137	155	184	197	218	230	237	242	238	202	225	233	255
	Anteil in %						9,4	10,4	11,3	13,0	14,3	15,1	15,6	16,3	16,2	15,7	13,3	14,3	14,0	14,4
25 bis < 40 Jahre	absolut						312	340	356	352	341	342	348	335	355	357	360	387	445	477
	Anteil in %						24,7	25,8	26,0	24,9	24,7	23,7	23,6	23,1	23,8	23,5	23,7	24,6	26,7	26,9
40 bis < 65 Jahre	absolut						395	412	436	448	456	477	501	509	527	546	575	565	588	603
	Anteil in %						31,3	31,2	31,9	31,7	33,0	33,1	34,0	35,1	35,3	36,0	37,8	35,9	35,3	34,0
65 Jahre und älter	absolut						217	214	198	183	179	181	166	173	179	187	189	190	182	204
	Anteil in %						17,2	16,2	14,5	12,9	13,0	12,6	11,3	11,9	12,0	12,3	12,4	12,1	10,9	11,5
Geburten	absolut						8	12	13	15	10	13	14	7	12	14	20	20	21	23
	1995=100%						100	50,0	62,5	87,5	25,0	62,5	75,0	-12,5	50,0	75,0	150,0	150,0	162,5	187,5
Sterbefälle	absolut						20	19	13	20	12	14	14	17	16	8	14	12	11	11
	1995=100%						100	-5,0	-35,0	0,0	-40,0	-30,0	-30,0	-15,0	-20,0	-60,0	-30,0	-40,0	-45,0	-45,0
Saldo 1 (Geburten abzügl. Sterbefälle)	absolut						-12	-7	0	-5	-2	-1	0	-10	-4	6	6	8	10	12
Fortzüge, davon	absolut						135	207	226	220	251	194	226	177	189	212	217	303	320	341
über die Stadtteilgrenzen innerhalb der Stadt	absolut						96	162	183	172	197	139	164	137	155	162	134	187	197	209
	Anteil in %						71,1	78,3	81,0	78,2	78,5	71,6	72,6	77,4	82,0	76,4	61,8	61,7	61,6	61,3
über die Grenzen der Stadt	absolut						39	45	43	48	54	55	62	40	34	50	83	116	123	132
	Anteil in %						28,9	21,7	19,0	21,8	21,5	28,4	27,4	22,6	18,0	23,6	38,2	38,3	38,4	38,7
Zuzüge, davon	absolut						208	281	269	288	211	266	246	190	235	230	226	310	330	352
über die Stadtteilgrenzen innerhalb der Stadt	absolut						168	219	214	220	171	202	190	134	167	159	139	191	196	205
	Anteil in %						80,8	77,9	79,6	76,4	81,0	75,9	77,2	70,5	71,1	69,1	61,5	61,6	59,4	58,2
über die Grenzen der Stadt	absolut						40	62	55	68	40	64	56	56	68	71	87	119	134	147
	Anteil in %						19,2	22,1	20,4	23,6	19,0	24,1	22,8	29,5	28,9	30,9	38,5	38,4	40,6	41,8
Saldo 2 (Zuzüge abzügl. Fortzüge)	absolut						73	74	43	68	-40	72	20	13	46	18	9	7	10	11
Saldo 1 + 2	absolut						61	67	43	63	-42	71	20	3	42	24	15	15	20	23

Fachteil Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung

		Bestandserfassung														Prognose				
		1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2010	2015	2020
Bevölkerung	absolut									353	340	341	335	346	331	313	305	275	259	250
	1998=100%									100	-3,7	-3,4	-5,1	-2,0	-6,2	-11,3	-13,6	-22,1	-26,6	-29,2
Vergleich Landkreis	1990=100%																			
Vergleich Sachsen	1990=100%																			
Vergl. Gesamtstadt (nur bei Teilgebiet)	1990=100%																			
davon	% zum Vorjahr																			
unter 5 Jahre	absolut									6	4	6	4	9	10	12	13	10	9	9
	Anteil in %									1,7	1,2	1,8	1,2	2,6	3,0	3,8	4,3	3,6	3,5	3,6
5 bis < 15 Jahre	absolut									52	45	43	40	32	25	17	20	23	28	27
	Anteil in %									14,7	13,2	12,6	11,9	9,2	7,6	5,4	6,6	8,4	10,8	10,8
15 bis < 25 Jahre	absolut									42	51	47	47	58	55	53	46	30	19	24
	Anteil in %									11,9	15,0	13,8	14,0	16,8	16,6	16,9	15,1	10,9	7,3	9,6
25 bis < 40 Jahre	absolut									88	77	75	64	65	58	44	43	34	35	35
	Anteil in %									24,9	22,6	22,0	19,1	18,8	17,5	14,1	14,1	12,4	13,5	14,0
40 bis < 65 Jahre	absolut									109	114	119	127	131	135	145	143	130	123	103
	Anteil in %									30,9	33,5	34,9	37,9	37,9	40,8	46,3	46,9	47,3	47,5	41,2
65 Jahre und älter	absolut									56	49	51	53	51	48	42	40	48	45	52
	Anteil in %									15,9	14,4	15,0	15,8	14,7	14,5	13,4	13,1	17,5	17,4	20,8
Anzahl junger Frauen <small>Weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis < 45 Jahre)</small>	absolut									76	76	77	73	79	73	70	63	keine vergleichbaren Daten vorhanden		
	1998=100%									100	0,0	1,3	-3,9	3,9	-3,9	-7,9	-17,1	x	x	x
Geburten	absolut										1	2	0	4	2	2	4	1	1	1
	1999=100%										100	100,0	-100,0	300,0	100,0	100,0	300,0	0,0	0,0	0,0
Sterbefälle	absolut										1	2	1	3	4	5	5	3	3	3
	1999=100%										100	100,0	0,0	200,0	300,0	400,0	400,0	200,0	200,0	200,0
Saldo 1 (Geburten abzügl. Sterbefälle)	absolut										0	0	-1	1	-2	-3	-1	-2	-2	-2
Fortzüge, davon	absolut										11	3	3	5	7	15	8	11	9	9
unter 25 Jahre	absolut										4	2	2	2	4	8	4			
25 bis < 50 Jahre	absolut										5	0	1	3	2	6	4			
50 Jahre und älter	absolut										2	1	0	0	1	1	0			
über die Stadtgrenze innerhalb Kreis (nur für Teilgebiete)	absolut																			
	Anteil in %																			
über die Kreisgrenzen innerhalb Freistaat	absolut										8	1	1	0	0	4	3			
	Anteil in %										72,7	33,3	33,3	0,0	0,0	26,7	37,5			
über die Grenzen des Freistaates	absolut										3	2	2	5	7	11	5			
	Anteil in %										27,3	66,7	66,7	100,0	100,0	73,3	62,5			
Zuzüge, davon	absolut										9	4	5	3	5	2	3	6	6	7
unter 25 Jahre	absolut										2	1	2	1	3	1	1			
25 bis < 50 Jahre	absolut										5	2	3	2	2	1	2			
50 Jahre und älter	absolut										2	1	0	0	0	0	0			
über die Stadtgrenze innerhalb Kreis (nur für Teilgebiete)	absolut																			
	Anteil in %																			
über die Kreisgrenzen innerhalb Freistaat	absolut										6	2	2	0	0	2	2			
	Anteil in %										66,7	50,0	40,0	0,0	0,0	100,0	66,7			
über die Grenzen des Freistaates	absolut										3	2	3	3	5	0	1			
	Anteil in %										33,3	50,0	60,0	100,0	100,0	0,0	33,3			
Saldo 2 (Zuzüge abzügl. Fortzüge)	absolut										-2	1	2	-2	-2	-13	-5	-5	-3	-2
Saldo 1 + 2	absolut										-2	1	1	-1	-4	-16	-6	-7	-5	-4

Fachteil Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung

		Bestandserfassung															Prognose			
		1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2010	2015	2020
Bevölkerung	absolut									944	907	902	900	880	857	850	844	759	714	687
	1998=100%									100	-3,9	-4,4	-4,7	-6,8	-9,2	-10,0	-10,6	-19,6	-24,4	-27,2
Vergleich Landkreis	1990=100%																			
Vergleich Sachsen	1990=100%																			
Vergl. Gesamtstadt (nur bei Teilgebiet)	1990=100%																			
davon	% zum Vorjahr																			
unter 5 Jahre	absolut									30	39	43	40	36	36	37	34	31	26	27
	Anteil in %									3,2	4,3	4,8	4,4	4,1	4,2	4,4	4,0	4,1	3,6	3,9
5 bis < 15 Jahre	absolut									132	109	100	93	86	67	72	66	85	80	76
	Anteil in %									14,0	12,0	11,1	10,3	9,8	7,8	8,5	7,8	11,2	11,2	11,1
15 bis < 25 Jahre	absolut									119	128	131	141	139	144	131	126	65	66	74
	Anteil in %									12,6	14,1	14,5	15,7	15,8	16,8	15,4	14,9	8,6	9,2	10,8
25 bis < 40 Jahre	absolut									237	209	200	188	174	162	160	162	122	104	98
	Anteil in %									25,1	23,0	22,2	20,9	19,8	18,9	18,8	19,2	16,1	14,6	14,3
40 bis < 65 Jahre	absolut									286	295	302	307	313	313	313	311	292	284	266
	Anteil in %									30,3	32,5	33,5	34,1	35,6	36,5	36,8	36,8	38,5	39,8	38,7
65 Jahre und älter	absolut									140	127	126	131	132	135	137	145	164	154	146
	Anteil in %									14,8	14,0	14,0	14,6	15,0	15,8	16,1	17,2	21,6	21,6	21,3
Anzahl junger Frauen <small>Weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis < 45 Jahre)</small>	absolut									195	179	172	177	168	174	161	157	keine vergleichbaren Daten vorhanden		
	1998=100%									100	-8,2	-11,8	-9,2	-13,8	-10,8	-17,4	-19,5	x	x	x
Geburten	absolut										7	9	4	3	7	8	5	4	4	4
	1999=100%										100	28,6	-42,9	-57,1	0,0	14,3	-28,6	-42,9	-42,9	-42,9
Sterbefälle	absolut										8	5	9	6	9	7	7	8	8	8
	1999=100%										100	-37,5	12,5	-25,0	12,5	-12,5	-12,5	0,0	0,0	0,0
Saldo 1 <small>(Geburten abzügl. Sterbefälle)</small>	absolut										-1	4	-5	-3	-2	1	-2	-4	-4	-4
Fortzüge, davon	absolut										11	18	21	29	34	6	28	30	26	26
unter 25 Jahre	absolut										4	5	10	11	16	5	15			
25 bis < 50 Jahre	absolut										4	13	7	14	13	1	9			
50 Jahre und älter	absolut										3	0	4	4	5	0	4			
über die Stadtgrenze innerhalb Kreis <small>(nur für Teilgebiete)</small>	absolut																			
	Anteil in %																			
über die Kreisgrenzen innerhalb Freistaat	absolut										7	11	7	18	20	2	21			
	Anteil in %										63,6	61,1	33,3	62,1	58,8	33,3	75,0			
über die Grenzen des Freistaates	absolut										4	7	14	11	14	4	7			
	Anteil in %										36,4	38,9	66,7	37,9	41,2	66,7	25,0			
Zuzüge, davon	absolut										24	7	7	19	24	12	11	17	18	19
unter 25 Jahre	absolut										9	1	7	10	10	7	6			
25 bis < 50 Jahre	absolut										11	5	0	8	9	5	3			
50 Jahre und älter	absolut										4	1	0	1	5	0	2			
über die Stadtgrenze innerhalb Kreis <small>(nur für Teilgebiete)</small>	absolut																			
	Anteil in %																			
über die Kreisgrenzen innerhalb Freistaat	absolut										21	4	4	15	17	6	6			
	Anteil in %										87,5	57,1	57,1	78,9	70,8	50,0	54,5			
über die Grenzen des Freistaates	absolut										3	3	3	4	7	6	5			
	Anteil in %										12,5	42,9	42,9	21,1	29,2	50,0	45,5			
Saldo 2 <small>(Zuzüge abzügl. Fortzüge)</small>	absolut										13	-11	-14	-10	-10	6	-17	-13	-8	-7
Saldo 1 + 2	absolut										12	-7	-19	-13	-12	7	-19	-17	-12	-11

Fachteil Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung

		Bestandserfassung															Prognose			
		1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2010	2015	2020
Bevölkerung	absolut						439	466	533	586	632	639	700	694	679	670	675	614	579	558
	1995=100%						100	6,2	21,4	33,5	44,0	45,6	59,5	58,1	54,7	52,6	53,8	39,9	31,9	27,1
Vergleich Landkreis	1990=100%																			
Vergleich Sachsen	1990=100%																			
Vergl. Gesamtstadt (nur bei Teilgebiet)	1990=100%																			
davon	% zum Vorjahr																			
unter 5 Jahre	absolut						14	12	20	24	22	22	34	34	37	34	32	24	20	21
	Anteil in %						3,2	2,6	3,8	4,1	3,5	3,4	4,9	4,9	5,4	5,1	4,7	3,9	3,5	3,8
5 bis < 15 Jahre	absolut						60	64	69	76	87	80	81	71	62	56	63	71	64	59
	Anteil in %						13,7	13,7	12,9	13,0	13,8	12,5	11,6	10,2	9,1	8,4	9,3	11,6	11,1	10,6
15 bis < 25 Jahre	absolut						52	60	69	86	93	100	102	107	102	102	93	63	57	61
	Anteil in %						11,8	12,9	12,9	14,7	14,7	15,6	14,6	15,4	15,0	15,2	13,8	10,3	9,8	10,9
25 bis < 40 Jahre	absolut						110	109	126	145	141	139	153	150	134	126	118	77	78	77
	Anteil in %						25,1	23,4	23,6	24,7	22,3	21,8	21,9	21,6	19,7	18,8	17,5	12,5	13,5	13,8
40 bis < 65 Jahre	absolut						141	153	178	185	212	224	251	256	273	280	294	284	265	231
	Anteil in %						32,1	32,8	33,4	31,6	33,5	35,1	35,9	36,9	40,2	41,8	43,6	46,3	45,8	41,4
65 Jahre und älter	absolut						62	68	71	70	77	74	79	76	71	72	75	95	95	109
	Anteil in %						14,1	14,6	13,3	11,9	12,2	11,6	11,3	11,0	10,5	10,7	11,1	15,5	16,4	19,5
Anzahl junger Frauen Weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis < 45 Jahre)	absolut						96	104	122	143	153	152	160	164	155	142	139	keine vergleichbaren Daten vorhanden		
	1995=100%						100	8,3	27,1	49,0	59,4	58,3	66,7	70,8	61,5	47,9	44,8	x	x	x
Geburten	absolut						1	1	4	2	3	2	7	4	4	2	5	3	3	3
	1995=100%						100	0,0	300,0	100,0	200,0	100,0	600,0	300,0	300,0	100,0	400,0	200,0	200,0	200,0
Sterbefälle	absolut						7	4	2	4	5	7	5	6	10	1	8	5	5	6
	1995=100%						100	-42,9	-71,4	-42,9	-28,6	0,0	-28,6	-14,3	42,9	-85,7	14,3	-28,6	-28,6	-14,3
Saldo 1 (Geburten abzügl. Sterbefälle)	absolut						-6	-3	2	-2	-2	-5	2	-2	-6	1	-3	-2	-2	-3
Fortzüge, davon	absolut						11	10	7	4	2	10	14	22	27	27	11	23	21	21
unter 25 Jahre	absolut						7	2	5	1	1	7	9	7	11	11	3			
25 bis < 50 Jahre	absolut						2	8	2	2	1	3	5	14	15	16	7			
50 Jahre und älter	absolut						2	0	0	1	0	0	0	1	1	0	1			
über die Stadtgrenze innerhalb Kreis (nur für Teilgebiete)	absolut																			
	Anteil in %																			
über die Kreisgrenzen innerhalb Freistaat	absolut						6	5	5	4	1	4	10	4	15	4	3			
	Anteil in %						54,5	50,0	71,4	100,0	50,0	40,0	71,4	18,2	55,6	14,8	27,3			
über die Grenzen des Freistaates	absolut						5	5	2	0	1	6	4	18	12	23	8			
	Anteil in %						45,5	50,0	28,6	0,0	50,0	60,0	28,6	81,8	44,4	85,2	72,7			
Zuzüge, davon	absolut						6	4	14	20	5	12	12	22	18	23	15	13	14	15
unter 25 Jahre	absolut						3	4	11	13	2	6	4	8	5	13	4			
25 bis < 50 Jahre	absolut						3	0	1	7	3	6	7	13	11	10	9			
50 Jahre und älter	absolut						0	0	2	0	0	0	1	1	2	0	2			
über die Stadtgrenze innerhalb Kreis (nur für Teilgebiete)	absolut																			
	Anteil in %																			
über die Kreisgrenzen innerhalb Freistaat	absolut						1	2	0	8	3	5	5	8	12	6	7			
	Anteil in %						16,7	50,0	0,0	40,0	60,0	41,7	41,7	36,4	66,7	26,1	46,7			
über die Grenzen des Freistaates	absolut						5	2	14	12	2	7	7	14	6	17	8			
	Anteil in %						83,3	50,0	100,0	60,0	40,0	58,3	58,3	63,6	33,3	73,9	53,3			
Saldo 2 (Zuzüge abzügl. Fortzüge)	absolut						-5	-6	7	16	3	2	-2	0	-9	-4	4	-10	-7	-6
Saldo 1 + 2	absolut						-11	-9	9	14	1	-3	0	-2	-15	-3	1	-12	-9	-9

Fachteil Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung

		Bestandserfassung															Prognose			
		1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2010	2015	2020
Bevölkerung	absolut						15325	15055	14629	13487	12710	11977	11262	10798	10245	9920	9502	8240	7402	6834
	1995=100%						100	-1,8	-4,5	-12,0	-17,1	-21,8	-26,5	-29,5	-33,1	-35,3	-38,0	-46,2	-51,7	-55,4
Vergl. Gesamtstadt (nur bei Teilgebiet)	1990=100%						100	-2,4	-4,3	-3,1	-4,9	-6,8	-8,9	-10,3	-11,5	-12	-12,8	-17,1	-18	-17,5
davon																				
unter 5 Jahre	absolut						256	264	278	258	254	249	227	199	171	184	179	147	132	130
	Anteil in %						1,7	1,8	1,9	1,9	2,0	2,1	2,0	1,8	1,7	1,9	1,9	1,8	1,8	1,9
5 bis < 15 Jahre	absolut						2193	1945	1675	1349	1136	948	770	640	552	470	399	362	338	323
	Anteil in %						14,3	12,9	11,4	10,0	8,9	7,9	6,8	5,9	5,4	4,7	4,2	4,4	4,6	4,7
15 bis < 25 Jahre	absolut						2011	1983	2027	1912	1798	1690	1533	1451	1308	1208	1104	714	562	587
	Anteil in %						13,1	13,2	13,9	14,2	14,1	14,1	13,6	13,4	12,8	12,2	11,6	8,7	7,6	8,6
25 bis < 40 Jahre	absolut						2995	2776	2470	2110	1820	1558	1327	1203	1080	1027	949	823	842	811
	Anteil in %						19,5	18,4	16,9	15,6	14,3	13,0	11,8	11,1	10,5	10,4	10,0	10,0	11,4	11,9
40 bis < 65 Jahre	absolut						5790	5849	5844	5505	5288	5060	4904	4732	4502	4334	4080	3280	2763	2188
	Anteil in %						37,8	38,9	39,9	40,8	41,6	42,2	43,5	43,8	43,9	43,7	42,9	39,8	37,3	32,0
65 Jahre und älter	absolut						2080	2238	2335	2353	2414	2472	2501	2573	2632	2697	2791	2914	2765	2795
	Anteil in %						13,6	14,9	16,0	17,4	19,0	20,6	22,2	23,8	25,7	27,2	29,4	35,4	37,4	40,9
Geburten	absolut						40	59	59	49	36	44	42	39	29	34	33	23	20	20
	1995=100%						100	47,5	47,5	22,5	-10,0	10,0	5,0	-2,5	-27,5	-15,0	-17,5	-42,5	-50,0	-50,0
Sterbefälle	absolut						167	166	152	155	155	121	131	138	149	125	136	140	145	148
	1995=100%						100	-0,6	-9,0	-7,2	-7,2	-27,5	-21,6	-17,4	-10,8	-25,1	-18,6	-16,2	-13,2	-11,4
Saldo 1 (Geburten abzügl. Sterbefälle)	absolut						-127	-107	-93	-106	-119	-77	-89	-99	-120	-91	-103	-117	-125	-128
Fortzüge, davon	absolut						1159	1422	1532	1971	1503	1426	1382	1045	1044	944	1005	505	442	417
	über die Stadtteilgrenzen innerhalb der Stadt						717	866	1049	1455	1093	1003	917	744	756	691	792	341	298	280
	Anteil in %						61,9	60,9	68,5	73,8	72,7	70,3	66,4	71,2	72,4	73,2	78,8	67,5	67,4	67,1
über die Grenzen der Stadt	absolut						442	556	483	516	410	423	465	301	288	253	213	164	144	137
	Anteil in %						38,1	39,1	31,5	26,2	27,3	29,7	33,6	28,8	27,6	26,8	21,2	32,5	32,6	32,9
Zuzüge, davon	absolut						1179	1249	1245	999	895	834	809	727	661	760	750	411	425	448
	über die Stadtteilgrenzen innerhalb der Stadt						1081	1107	1077	814	752	664	620	540	475	528	594	241	242	252
	Anteil in %						91,7	88,6	86,5	81,5	84,0	79,6	76,6	74,3	71,9	69,5	79,2	58,6	56,9	56,3
über die Grenzen der Stadt	absolut						98	142	168	185	143	170	189	187	186	232	156	170	183	196
	Anteil in %						8,3	11,4	13,5	18,5	16,0	20,4	23,4	25,7	28,1	30,5	20,8	41,4	43,1	43,8
Saldo 2 (Zuzüge abzügl. Fortzüge)	absolut						20	-173	-287	-972	-608	-592	-573	-318	-383	-184	-255	-94	-17	31
Saldo 1 + 2	absolut						-107	-280	-380	-1078	-727	-669	-662	-417	-503	-275	-358	-211	-142	-97

Fachteil Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung

		Bestandserfassung															Prognose			
		1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2010	2015	2020
Bevölkerung	absolut						1262	1319	1367	1414	1380	1442	1474	1450	1492	1518	1520	1573	1664	1773
	1995=100%						100	4,5	8,3	12,0	9,4	14,3	16,8	14,9	18,2	20,3	20,4	24,6	31,9	40,5
Vergl. Gesamtstadt (nur bei Teilgebiet)	1990=100%						100	-2,4	-4,3	-3,1	-4,9	-6,8	-8,9	-10,3	-11,5	-12	-12,8	-17,1	-18	-17,5
davon																				
unter 5 Jahre	absolut						49	49	49	57	52	69	70	62	64	70	72	84	91	98
	Anteil in %						3,9	3,7	3,6	4,0	3,8	4,8	4,7	4,3	4,3	4,6	4,7	5,3	5,5	5,5
5 bis < 15 Jahre	absolut						170	167	173	190	155	155	159	134	125	120	122	122	125	136
	Anteil in %						13,5	12,7	12,7	13,4	11,2	10,7	10,8	9,2	8,4	7,9	8,0	7,8	7,5	7,7
15 bis < 25 Jahre	absolut						119	137	155	184	197	218	230	237	242	238	202	225	233	255
	Anteil in %						9,4	10,4	11,3	13,0	14,3	15,1	15,6	16,3	16,2	15,7	13,3	14,3	14,0	14,4
25 bis < 40 Jahre	absolut						312	340	356	352	341	342	348	335	355	357	360	387	445	477
	Anteil in %						24,7	25,8	26,0	24,9	24,7	23,7	23,6	23,1	23,8	23,5	23,7	24,6	26,7	26,9
40 bis < 65 Jahre	absolut						395	412	436	448	456	477	501	509	527	546	575	565	588	603
	Anteil in %						31,3	31,2	31,9	31,7	33,0	33,1	34,0	35,1	35,3	36,0	37,8	35,9	35,3	34,0
65 Jahre und älter	absolut						217	214	198	183	179	181	166	173	179	187	189	190	182	204
	Anteil in %						17,2	16,2	14,5	12,9	13,0	12,6	11,3	11,9	12,0	12,3	12,4	12,1	10,9	11,5
Geburten	absolut						8	12	13	15	10	13	14	7	12	14	20	20	21	23
	1995=100%						100	50,0	62,5	87,5	25,0	62,5	75,0	-12,5	50,0	75,0	150,0	150,0	162,5	187,5
Sterbefälle	absolut						20	19	13	20	12	14	14	17	16	8	14	12	11	11
	1995=100%						100	-5,0	-35,0	0,0	-40,0	-30,0	-30,0	-15,0	-20,0	-60,0	-30,0	-40,0	-45,0	-45,0
Saldo 1 (Geburten abzügl. Sterbefälle)	absolut						-12	-7	0	-5	-2	-1	0	-10	-4	6	6	8	10	12
Fortzüge, davon	absolut						135	207	226	220	251	194	226	177	189	212	217	303	320	341
über die Stadtteilgrenzen innerhalb der Stadt	absolut						96	162	183	172	197	139	164	137	155	162	134	187	197	209
	Anteil in %						71,1	78,3	81,0	78,2	78,5	71,6	72,6	77,4	82,0	76,4	61,8	61,7	61,6	61,3
über die Grenzen der Stadt	absolut						39	45	43	48	54	55	62	40	34	50	83	116	123	132
	Anteil in %						28,9	21,7	19,0	21,8	21,5	28,4	27,4	22,6	18,0	23,6	38,2	38,3	38,4	38,7
Zuzüge, davon	absolut						208	281	269	288	211	266	246	190	235	230	226	310	330	352
über die Stadtteilgrenzen innerhalb der Stadt	absolut						168	219	214	220	171	202	190	134	167	159	139	191	196	205
	Anteil in %						80,8	77,9	79,6	76,4	81,0	75,9	77,2	70,5	71,1	69,1	61,5	61,6	59,4	58,2
über die Grenzen der Stadt	absolut						40	62	55	68	40	64	56	56	68	71	87	119	134	147
	Anteil in %						19,2	22,1	20,4	23,6	19,0	24,1	22,8	29,5	28,9	30,9	38,5	38,4	40,6	41,8
Saldo 2 (Zuzüge abzügl. Fortzüge)	absolut						73	74	43	68	-40	72	20	13	46	18	9	7	10	11
Saldo 1 + 2	absolut						61	67	43	63	-42	71	20	3	42	24	15	15	20	23

Fachteil Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung

		Bestandserfassung															Prognose			
		1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2010	2015	2020
Bevölkerung	absolut						1936	1809	1786	1811	1857	1884	1969	2055	2149	2217	2268	2374	2521	2688
	1995=100%						100	-6,6	-7,7	-6,5	-4,1	-2,7	1,7	6,1	11,0	14,5	17,1	22,6	30,2	38,8
Vergl. Gesamtstadt (nur bei Teilgebiet)	1990=100%						100	-2,4	-4,3	-3,1	-4,9	-6,8	-8,9	-10,3	-11,5	-12	-12,8	-17,1	-18	-17,5
davon																				
unter 5 Jahre	absolut						81	63	59	57	68	86	90	107	132	137	148	144	143	150
	Anteil in %						4,2	3,5	3,3	3,1	3,7	4,6	4,6	5,2	6,1	6,2	6,5	6,1	5,7	5,6
5 bis < 15 Jahre	absolut						226	218	204	199	173	151	143	155	143	161	156	189	205	211
	Anteil in %						11,7	12,1	11,4	11,0	9,3	8,0	7,3	7,5	6,7	7,3	6,9	8,0	8,1	7,8
15 bis < 25 Jahre	absolut						269	250	252	295	315	331	360	370	401	381	397	353	356	394
	Anteil in %						13,9	13,8	14,1	16,3	17,0	17,6	18,3	18,0	18,7	17,2	17,5	14,9	14,1	14,7
25 bis < 40 Jahre	absolut						492	486	496	491	515	549	587	630	640	669	665	651	701	734
	Anteil in %						25,4	26,9	27,8	27,1	27,7	29,1	29,8	30,7	29,8	30,2	29,3	27,4	27,8	27,3
40 bis < 65 Jahre	absolut						543	495	499	497	521	517	536	542	584	618	658	793	877	918
	Anteil in %						28,0	27,4	27,9	27,4	28,1	27,4	27,2	26,4	27,2	27,9	29,0	33,4	34,8	34,2
65 Jahre und älter	absolut						325	297	276	272	265	250	253	251	249	251	244	244	239	281
	Anteil in %						16,8	16,4	15,5	15,0	14,3	13,3	12,8	12,2	11,6	11,3	10,8	10,3	9,5	10,5
Geburten	absolut						8	10	13	12	12	26	26	26	38	35	38	33	34	35
	1995=100%						100	25,0	62,5	50,0	50,0	225,0	225,0	225,0	375,0	337,5	375,0	312,5	325,0	337,5
Sterbefälle	absolut						13	22	22	19	10	15	18	18	15	15	15	16	16	16
	1995=100%						100	69,2	69,2	46,2	-23,1	15,4	38,5	38,5	15,4	15,4	15,4	23,1	23,1	23,1
Saldo 1 (Geburten abzügl. Sterbefälle)	absolut						-5	-12	-9	-7	2	11	8	8	23	20	23	17	18	19
Fortzüge, davon	absolut						421	524	472	493	475	431	393	411	418	499	495	482	495	523
über die Stadtteilgrenzen innerhalb der Stadt	absolut						314	433	370	367	385	318	294	290	274	335	307	296	304	321
	Anteil in %						74,6	82,6	78,4	74,4	81,1	73,8	74,8	70,6	65,6	67,1	62,0	61,4	61,4	61,4
über die Grenzen der Stadt	absolut						107	91	102	126	90	113	99	121	144	164	188	186	191	202
	Anteil in %						25,4	17,4	21,6	25,6	18,9	26,2	25,2	29,4	34,4	32,9	38,0	38,6	38,6	38,6
Zuzüge, davon	absolut						326	397	458	536	506	467	465	486	519	558	533	490	510	538
über die Stadtteilgrenzen innerhalb der Stadt	absolut						259	291	350	402	379	324	330	310	293	348	317	302	303	313
	Anteil in %						79,4	73,3	76,4	75,0	74,9	69,4	71,0	63,8	56,5	62,4	59,5	61,6	59,4	58,2
über die Grenzen der Stadt	absolut						67	106	108	134	127	143	135	176	226	210	216	188	207	225
	Anteil in %						20,6	26,7	23,6	25,0	25,1	30,6	29,0	36,2	43,5	37,6	40,5	38,4	40,6	41,8
Saldo 2 (Zuzüge abzügl. Fortzüge)	absolut						-95	-127	-14	43	31	36	72	75	101	59	38	8	15	15
Saldo 1 + 2	absolut						-100	-139	-23	36	33	47	80	83	124	79	61	25	33	34

Fachteil Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung

		Bestandserfassung															Prognose			
		1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2010	2015	2020
Bevölkerung	absolut						15943	15181	14628	14467	14201	14066	13932	13713	13660	13808	13857	14997	15911	16935
	1995=100%						100	-4,8	-8,2	-9,3	-10,9	-11,8	-12,6	-14,0	-14,3	-13,4	-13,1	-5,9	-0,2	6,2
Vergl. Gesamtstadt (nur bei Teilgebiet)	1995=100%						100	-2,4	-4,3	-3,1	-4,9	-6,8	-8,9	-10,3	-11,5	-12	-12,8	-17,1	-18	-17,5
davon																				
unter 5 Jahre	absolut						685	648	659	706	713	739	747	742	745	801	825	932	993	1043
	Anteil in %						4,3	4,3	4,5	4,9	5,0	5,3	5,4	5,4	5,5	5,8	6,0	6,2	6,2	6,2
5 bis < 15 Jahre	absolut						2416	2188	1957	1810	1672	1527	1419	1329	1248	1204	1180	1449	1636	1746
	Anteil in %						15,2	14,4	13,4	12,5	11,8	10,9	10,2	9,7	9,1	8,7	8,5	9,7	10,3	10,3
15 bis < 25 Jahre	absolut						1834	1838	1831	1928	1997	2013	2061	2046	2050	2117	2117	2227	2177	2411
	Anteil in %						11,5	12,1	12,5	13,3	14,1	14,3	14,8	14,9	15,0	15,3	15,3	14,8	13,7	14,2
25 bis < 40 Jahre	absolut						4324	4111	3975	3831	3696	3568	3374	3283	3212	3186	3198	3456	3878	4081
	Anteil in %						27,1	27,1	27,2	26,5	26,0	25,4	24,2	23,9	23,5	23,1	23,1	23,0	24,4	24,1
40 bis < 65 Jahre	absolut						4157	3990	3853	3930	3913	3948	4010	4007	4054	4109	4055	4342	4611	4748
	Anteil in %						26,1	26,3	26,3	27,2	27,6	28,1	28,8	29,2	29,7	29,8	29,3	29,0	29,0	28,0
65 Jahre und älter	absolut						2527	2406	2353	2262	2210	2271	2321	2306	2351	2391	2482	2591	2616	2906
	Anteil in %						15,9	15,8	16,1	15,6	15,6	16,1	16,7	16,8	17,2	17,3	17,9	17,3	16,4	17,2
Geburten	absolut						127	157	141	147	123	165	144	164	173	170	187	202	213	223
	1995=100%						100	23,6	11,0	15,7	-3,1	29,9	13,4	29,1	36,2	33,9	47,2	59,1	67,7	75,6
Sterbefälle	absolut						180	218	200	189	170	205	202	207	207	193	235	211	200	189
	1995=100%						100	21,1	11,1	5,0	-5,6	13,9	12,2	15,0	15,0	7,2	30,6	17,2	11,1	5,0
Saldo 1 (Geburten abzügl. Sterbefälle)	absolut						-53	-61	-59	-42	-47	-40	-58	-43	-34	-23	-48	-9	13	34
Fortzüge, davon	absolut						3934	4333	4459	4161	3738	3574	3103	3003	2851	2879	2825	1530	1661	1694
	über die Stadtteilgrenzen innerhalb der Stadt	absolut					3212	3397	3575	3328	2891	2666	2330	2193	2122	2218	2106	985	1093	1097
	Anteil in %						81,6	78,4	80,2	80,0	77,3	74,6	75,1	73,0	74,4	77,0	74,5	64,4	65,8	64,8
über die Grenzen der Stadt	absolut						722	936	884	833	847	908	773	810	729	661	719	545	568	597
	Anteil in %						18,4	21,6	19,8	20,0	22,7	25,4	24,9	27,0	25,6	23,0	25,5	35,6	34,2	35,2
Zuzüge, davon	absolut						2973	3635	3955	4095	3572	3466	3079	2930	2937	3085	2981	1732	1780	1877
	über die Stadtteilgrenzen innerhalb der Stadt	absolut					2398	2932	3170	3262	2823	2694	2394	2143	2118	2248	2090	837	798	809
	Anteil in %						80,7	80,7	80,2	79,7	79,0	77,7	77,8	73,1	72,1	72,9	70,1	48,3	44,8	43,1
über die Grenzen der Stadt	absolut						575	703	785	833	749	772	685	787	819	837	891	895	982	1068
	Anteil in %						19,3	19,3	19,8	20,3	21,0	22,3	22,2	26,9	27,9	27,1	29,9	51,7	55,2	56,9
Saldo 2 (Zuzüge abzügl. Fortzüge)	absolut						-961	-698	-504	-66	-166	-108	-24	-73	86	206	156	202	119	183
Saldo 1 + 2	absolut						-1014	-759	-563	-108	-213	-148	-82	-116	52	183	108	193	132	217

Fachteil Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung

		Bestandserfassung															Prognose			
		1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2010	2015	2020
Bevölkerung	absolut						7234	7049	6936	6853	6748	6800	6743	6624	6566	6536	6511	5765	5503	5408
	1995=100%						100	-2,6	-4,1	-5,3	-6,7	-6,0	-6,8	-8,4	-9,2	-9,6	-10,0	-20,3	-23,9	-25,2
Vergl. Gesamtstadt (nur bei Teilgebiet)	1990=100%						100	-2,4	-4,3	-3,1	-4,9	-6,8	-8,9	-10,3	-11,5	-12	-12,8	-17,1	-18	-17,5
davon	% zum Vorjahr																			
unter 5 Jahre	absolut						119	120	121	134	155	158	146	151	164	162	161	127	116	116
	Anteil in %						1,6	1,7	1,7	2,0	2,3	2,3	2,2	2,3	2,5	2,5	2,5	2,2	2,1	2,1
5 bis < 15 Jahre	absolut						613	572	570	513	472	443	418	381	349	309	291	270	254	252
	Anteil in %						8,5	8,1	8,2	7,5	7,0	6,5	6,2	5,8	5,3	4,7	4,5	4,7	4,6	4,7
15 bis < 25 Jahre	absolut						752	668	635	606	570	579	587	582	601	627	627	351	300	322
	Anteil in %						10,4	9,5	9,2	8,8	8,4	8,5	8,7	8,8	9,2	9,6	9,6	6,1	5,5	6,0
25 bis < 40 Jahre	absolut						1085	1094	1119	1083	1064	1069	1017	946	915	842	802	489	457	467
	Anteil in %						15,0	15,5	16,1	15,8	15,8	15,7	15,1	14,3	13,9	12,9	12,3	8,5	8,3	8,6
40 bis < 65 Jahre	absolut						3070	2981	2870	2826	2717	2607	2550	2489	2412	2343	2294	1949	1801	1662
	Anteil in %						42,4	42,3	41,4	41,2	40,3	38,3	37,8	37,6	36,7	35,8	35,2	33,8	32,7	30,7
65 Jahre und älter	absolut						1595	1614	1621	1691	1770	1944	2025	2075	2125	2253	2336	2579	2575	2589
	Anteil in %						22,0	22,9	23,4	24,7	26,2	28,6	30,0	31,3	32,4	34,5	35,9	44,7	46,8	47,9
Geburten	absolut						27	33	26	25	38	23	31	27	37	39	25	23	21	21
	1995=100%						100	22,2	-3,7	-7,4	40,7	-14,8	14,8	0,0	37,0	44,4	-7,4	-14,8	-22,2	-22,2
Sterbefälle	absolut						101	127	129	132	146	135	158	149	160	151	171	169	171	170
	1995=100%						100	25,7	27,7	30,7	44,6	33,7	56,4	47,5	58,4	49,5	69,3	67,3	69,3	68,3
Saldo 1 (Geburten abzügl. Sterbefälle)	absolut						-74	-94	-103	-107	-108	-112	-127	-122	-123	-112	-146	-146	-150	-149
Fortzüge, davon	absolut						569	642	722	735	715	569	631	512	470	470	466	388	336	336
	über die Stadtteilgrenzen innerhalb der Stadt	absolut					431	447	581	566	551	442	477	377	349	367	336	149	133	131
	Anteil in %						75,7	69,6	80,5	77,0	77,1	77,7	75,6	73,6	74,3	78,1	72,1	38,4	39,6	39,0
über die Grenzen der Stadt	absolut						138	195	141	169	164	127	154	135	121	103	130	239	203	205
	Anteil in %						24,3	30,4	19,5	23,0	22,9	22,3	24,4	26,4	25,7	21,9	27,9	61,6	60,4	61,0
Zuzüge, davon	absolut						522	584	715	743	732	759	709	522	570	605	610	439	453	475
	über die Stadtteilgrenzen innerhalb der Stadt	absolut					441	523	614	652	648	649	593	419	443	475	509	322	326	339
	Anteil in %						84,5	89,6	85,9	87,8	88,5	85,5	83,6	80,3	77,7	78,5	83,4	73,3	72,0	71,4
über die Grenzen der Stadt	absolut						81	61	101	91	84	110	116	103	127	130	101	117	127	136
	Anteil in %						15,5	10,4	14,1	12,2	11,5	14,5	16,4	19,7	22,3	21,5	16,6	26,7	28,0	28,6
Saldo 2 (Zuzüge abzügl. Fortzüge)	absolut						-47	-58	-7	8	17	190	78	10	100	135	144	51	117	139
Saldo 1 + 2	absolut						-121	-152	-110	-99	-91	78	-49	-112	-23	23	-2	-95	-33	-10

Fachteil Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung

		Bestandserfassung															Prognose			
		1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2010	2015	2020
Bevölkerung	absolut						10444	10082	9875	9747	9617	9318	9061	9022	8910	8827	8737	8591	8574	8664
	1995=100%						100	-3,5	-5,4	-6,7	-7,9	-10,8	-13,2	-13,6	-14,7	-15,5	-16,3	-17,7	-17,9	-17,0
Vergl. Gesamtstadt (nur bei Teilgebiet)	1990=100%						100	-2,4	-4,3	-3,1	-4,9	-6,8	-8,9	-10,3	-11,5	-12	-12,8	-17,1	-18	-17,5
davon																				
unter 5 Jahre	absolut						338	318	309	321	330	349	346	371	338	347	337	358	366	376
	Anteil in %						3,2	3,2	3,1	3,3	3,4	3,7	3,8	4,1	3,8	3,9	3,9	4,2	4,3	4,3
5 bis < 15 Jahre	absolut						1217	1127	1035	945	881	813	707	666	645	602	590	651	706	743
	Anteil in %						11,7	11,2	10,5	9,7	9,2	8,7	7,8	7,4	7,2	6,8	6,8	7,6	8,2	8,6
15 bis < 25 Jahre	absolut						1086	999	971	982	998	993	1093	1080	1024	1039	1039	922	882	970
	Anteil in %						10,4	9,9	9,8	10,1	10,4	10,7	12,1	12,0	11,5	11,8	11,9	10,7	10,3	11,2
25 bis < 40 Jahre	absolut						2249	2208	2169	2116	2041	1887	1695	1621	1567	1490	1460	1442	1592	1654
	Anteil in %						21,5	21,9	22,0	21,7	21,2	20,3	18,7	18,0	17,6	16,9	16,7	16,8	18,6	19,1
40 bis < 65 Jahre	absolut						3160	3068	3056	3060	3004	3007	2948	2944	2965	2901	2844	2786	2858	2856
	Anteil in %						30,3	30,4	30,9	31,4	31,2	32,3	32,5	32,6	33,3	32,9	32,6	32,4	33,3	33,0
65 Jahre und älter	absolut						2394	2362	2335	2323	2363	2269	2272	2340	2371	2448	2467	2432	2170	2065
	Anteil in %						22,9	23,4	23,6	23,8	24,6	24,4	25,1	25,9	26,6	27,7	28,2	28,3	25,3	23,8
Geburten	absolut						69	74	58	87	64	73	70	71	70	71	71	72	73	75
	1995=100%						100	7,2	-15,9	26,1	-7,2	5,8	1,4	2,9	1,4	2,9	2,9	4,3	5,8	8,7
Sterbefälle	absolut						143	146	117	137	130	134	125	106	130	102	107	115	118	119
	1995=100%						100	2,1	-18,2	-4,2	-9,1	-6,3	-12,6	-25,9	-9,1	-28,7	-25,2	-19,6	-17,5	-16,8
Saldo 1 (Geburten abzügl. Sterbefälle)	absolut						-74	-72	-59	-50	-66	-61	-55	-35	-60	-31	-36	-43	-45	-44
Fortzüge, davon	absolut						1598	1933	1888	1816	1780	1551	1513	1213	1163	1227	1249	832	827	851
über die Stadtteilgrenzen innerhalb der Stadt	absolut						1214	1501	1502	1393	1460	1207	1139	860	872	931	957	567	564	580
	Anteil in %						76,0	77,7	79,6	76,7	82,0	77,8	75,3	70,9	75,0	75,9	76,6	68,1	68,2	68,2
über die Grenzen der Stadt	absolut						384	432	386	423	320	344	374	353	291	296	292	265	263	271
	Anteil in %						24,0	22,3	20,4	23,3	18,0	22,2	24,7	29,1	25,0	24,1	23,4	31,9	31,8	31,8
Zuzüge, davon	absolut						1300	1617	1823	1772	1725	1370	1351	1261	1157	1231	1231	849	878	921
über die Stadtteilgrenzen innerhalb der Stadt	absolut						1141	1351	1532	1512	1476	1156	1135	1006	929	931	911	547	549	565
	Anteil in %						87,8	83,5	84,0	85,3	85,6	84,4	84,0	79,8	80,3	75,6	74,0	64,4	62,5	61,3
über die Grenzen der Stadt	absolut						159	266	291	260	249	214	216	255	228	300	320	302	329	356
	Anteil in %						12,2	16,5	16,0	14,7	14,4	15,6	16,0	20,2	19,7	24,4	26,0	35,6	37,5	38,7
Saldo 2 (Zuzüge abzügl. Fortzüge)	absolut						-298	-316	-65	-44	-55	-181	-162	48	-6	4	-18	17	51	70
Saldo 1 + 2	absolut						-372	-388	-124	-94	-121	-242	-217	13	-66	-27	-54	-26	6	26

Fachteil Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung

		Bestandserfassung															Prognose			
		1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2010	2015	2020
Bevölkerung	absolut						2518	2835	3045	3446	3715	3828	3830	3890	3967	4027	4016	4219	4371	4508
	1995=100%						100	12,6	20,9	36,9	47,5	52,0	52,1	54,5	57,5	59,9	59,5	67,6	73,6	79,0
Vergl. Gesamtstadt (nur bei Teilgebiet)	1990=100%						100	-2,4	-4,3	-3,1	-4,9	-6,8	-8,9	-10,3	-11,5	-12	-12,8	-17,1	-18	-17,5
davon	% zum Vorjahr																			
unter 5 Jahre	absolut						63	72	76	101	111	130	119	128	142	162	159	182	187	196
	Anteil in %						2,5	2,5	2,5	2,9	3,0	3,4	3,1	3,3	3,6	4,0	4,0	4,3	4,3	4,3
5 bis < 15 Jahre	absolut						344	401	413	446	453	439	427	386	360	333	317	405	472	500
	Anteil in %						13,7	14,1	13,6	12,9	12,2	11,5	11,1	9,9	9,1	8,3	7,9	9,6	10,8	11,1
15 bis < 25 Jahre	absolut						328	354	390	474	515	537	519	548	552	543	521	433	371	441
	Anteil in %						13,0	12,5	12,8	13,8	13,9	14,0	13,6	14,1	13,9	13,5	13,0	10,3	8,5	9,8
25 bis < 40 Jahre	absolut						519	625	626	719	753	758	719	677	673	677	668	613	665	681
	Anteil in %						20,6	22,0	20,6	20,9	20,3	19,8	18,8	17,4	17,0	16,8	16,6	14,5	15,2	15,1
40 bis < 65 Jahre	absolut						904	1007	1139	1290	1425	1476	1530	1568	1605	1609	1588	1637	1693	1666
	Anteil in %						35,9	35,5	37,4	37,4	38,4	38,6	39,9	40,3	40,5	40,0	39,5	38,8	38,7	37,0
65 Jahre und älter	absolut						360	376	401	416	458	488	516	583	635	703	763	949	983	1024
	Anteil in %						14,3	13,3	13,2	12,1	12,3	12,7	13,5	15,0	16,0	17,5	19,0	22,5	22,5	22,7
Geburten	absolut						10	17	13	14	19	22	25	27	28	26	23	25	27	27
	1995=100%						100	70,0	30,0	40,0	90,0	120,0	150,0	170,0	180,0	160,0	130,0	150,0	170,0	170,0
Sterbefälle	absolut						22	22	17	26	14	32	24	14	20	20	32	33	46	57
	1995=100%						100	0,0	-22,7	18,2	-36,4	45,5	9,1	-36,4	-9,1	-9,1	45,5	50,0	109,1	159,1
Saldo 1 (Geburten abzügl. Sterbefälle)	absolut						-12	-5	-4	-12	5	-10	1	13	8	6	-9	-8	-19	-30
Fortzüge, davon	absolut						151	162	158	210	165	215	220	250	211	265	209	201	199	204
	über die Stadtteilgrenzen innerhalb der Stadt						120	113	102	151	134	142	140	175	147	196	150	130	128	133
	Anteil in %						79,5	69,8	64,6	71,9	81,2	66,0	63,6	70,0	69,7	74,0	71,8	64,7	64,3	65,2
über die Grenzen der Stadt	absolut						31	49	56	59	31	73	80	75	64	69	59	71	71	71
	Anteil in %						20,5	30,2	35,4	28,1	18,8	34,0	36,4	30,0	30,3	26,0	28,2	35,3	35,7	34,8
Zuzüge, davon	absolut						501	505	385	623	447	387	254	308	329	350	242	241	248	259
	über die Stadtteilgrenzen innerhalb der Stadt						438	479	341	570	382	333	213	256	271	272	188	180	181	187
	Anteil in %						87,4	94,9	88,6	91,5	85,5	86,0	83,9	83,1	82,4	77,7	77,7	74,7	73,0	72,2
über die Grenzen der Stadt	absolut						63	26	44	53	65	54	41	52	58	78	54	61	67	72
	Anteil in %						12,6	5,1	11,4	8,5	14,5	14,0	16,1	16,9	17,6	22,3	22,3	25,3	27,0	27,8
Saldo 2 (Zuzüge abzügl. Fortzüge)	absolut						350	343	227	413	282	172	34	58	118	85	33	40	49	55
Saldo 1 + 2	absolut						338	338	223	401	287	162	35	71	126	91	24	32	30	25

Fachteil Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung

		Bestandserfassung															Prognose			
		1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2010	2015	2020
Bevölkerung	absolut						8740	8357	8096	7715	7445	7085	6756	6582	6440	6304	6244	5419	4878	4484
	1995=100%						100	-4,4	-7,4	-11,7	-14,8	-18,9	-22,7	-24,7	-26,3	-27,9	-28,6	-38,0	-44,2	-48,7
Vergl. Gesamtstadt (nur bei Teilgebiet)	1990=100%						100	-2,4	-4,3	-3,1	-4,9	-6,8	-8,9	-10,3	-11,5	-12	-12,8	-17,1	-18	-17,5
davon	% zum Vorjahr																			
unter 5 Jahre	absolut						190	177	182	178	161	152	147	146	146	123	125	114	103	105
	Anteil in %						2,2	2,1	2,2	2,3	2,2	2,1	2,2	2,2	2,3	2,0	2,0	2,1	2,1	2,3
5 bis < 15 Jahre	absolut						941	844	775	674	615	530	449	376	327	289	276	229	207	209
	Anteil in %						10,8	10,1	9,6	8,7	8,3	7,5	6,6	5,7	5,1	4,6	4,4	4,2	4,2	4,7
15 bis < 25 Jahre	absolut						846	792	770	746	722	643	613	604	628	604	583	377	314	318
	Anteil in %						9,7	9,5	9,5	9,7	9,7	9,1	9,1	9,2	9,8	9,6	9,3	7,0	6,4	7,1
25 bis < 40 Jahre	absolut						1633	1507	1431	1314	1190	1091	994	896	799	743	698	428	416	421
	Anteil in %						18,7	18,0	17,7	17,0	16,0	15,4	14,7	13,6	12,4	11,8	11,2	7,9	8,5	9,4
40 bis < 65 Jahre	absolut						3591	3496	3367	3223	3099	2885	2708	2623	2514	2360	2240	1825	1655	1494
	Anteil in %						41,1	41,8	41,6	41,8	41,6	40,7	40,1	39,9	39,0	37,4	35,9	33,7	33,9	33,3
65 Jahre und älter	absolut						1539	1541	1571	1580	1658	1784	1845	1937	2026	2185	2322	2446	2183	1937
	Anteil in %						17,6	18,4	19,4	20,5	22,3	25,2	27,3	29,4	31,5	34,7	37,2	45,1	44,8	43,2
Geburten	absolut						38	28	29	45	27	37	26	34	32	27	29	24	21	21
	1995=100%						100	-26,3	-23,7	18,4	-28,9	-2,6	-31,6	-10,5	-15,8	-28,9	-23,7	-36,8	-44,7	-44,7
Sterbefälle	absolut						94	108	85	92	57	77	78	73	94	64	79	92	100	106
	1995=100%						100	14,9	-9,6	-2,1	-39,4	-18,1	-17,0	-22,3	0,0	-31,9	-16,0	-2,1	6,4	12,8
Saldo 1 (Geburten abzügl. Sterbefälle)	absolut						-56	-80	-56	-47	-30	-40	-52	-39	-62	-37	-50	-68	-79	-85
Fortzüge, davon	absolut						703	921	966	1056	972	870	939	729	632	583	460	521	453	432
	über die Stadtteilgrenzen innerhalb der Stadt	absolut					491	607	677	758	740	612	705	535	471	425	347	318	278	265
	Anteil in %						69,8	65,9	70,1	71,8	76,1	70,3	75,1	73,4	74,5	72,9	75,4	61,0	61,4	61,3
über die Grenzen der Stadt	absolut						212	314	289	298	232	258	234	194	161	158	113	203	175	167
	Anteil in %						30,2	34,1	29,9	28,2	23,9	29,7	24,9	26,6	25,5	27,1	24,6	39,0	38,6	38,7
Zuzüge, davon	absolut						690	641	773	771	743	579	705	602	564	505	490	452	440	446
	über die Stadtteilgrenzen innerhalb der Stadt	absolut					598	577	687	688	668	479	589	489	467	396	376	341	319	315
	Anteil in %						86,7	90,0	88,9	89,2	89,9	82,7	83,5	81,2	82,8	78,4	76,7	75,4	72,5	70,6
über die Grenzen der Stadt	absolut						92	64	86	83	75	100	116	113	97	109	114	111	121	131
	Anteil in %						13,3	10,0	11,1	10,8	10,1	17,3	16,5	18,8	17,2	21,6	23,3	24,6	27,5	29,4
Saldo 2 (Zuzüge abzügl. Fortzüge)	absolut						-13	-280	-193	-285	-229	-291	-234	-127	-68	-78	30	-69	-13	14
Saldo 1 + 2	absolut						-69	-360	-249	-332	-259	-331	-286	-166	-130	-115	-20	-137	-92	-71

Fachteil Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung

		Bestandserfassung															Prognose			
		1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2010	2015	2020
Bevölkerung	absolut									145	141	142	136	133	134	127	129	116	109	105
	1998=100%									100	-2,8	-2,1	-6,2	-8,3	-7,6	-12,4	-11,0	-20,0	-24,8	-27,6
Vergleich Landkreis	1990=100%																			
Vergleich Sachsen	1990=100%																			
Vergl. Gesamtstadt (nur bei Teilgebiet)	1990=100%																			
davon	% zum Vorjahr																			
unter 5 Jahre	absolut									5	5	5	5	5	7	5	7	4	4	4
	Anteil in %									3,4	3,5	3,5	3,7	3,8	5,2	3,9	5,4	3,4	3,7	3,8
5 bis < 15 Jahre	absolut									21	18	16	13	13	10	12	7	11	13	11
	Anteil in %									14,5	12,8	11,3	9,6	9,8	7,5	9,4	5,4	9,5	11,9	10,5
15 bis < 25 Jahre	absolut									15	18	16	19	19	16	12	19	11	8	11
	Anteil in %									10,3	12,8	11,3	14,0	14,3	11,9	9,4	14,7	9,5	7,3	10,5
25 bis < 40 Jahre	absolut									38	33	34	26	21	22	19	20	18	15	15
	Anteil in %									26,2	23,4	23,9	19,1	15,8	16,4	15,0	15,5	15,5	13,8	14,3
40 bis < 65 Jahre	absolut									45	44	46	48	50	52	52	49	45	44	41
	Anteil in %									31,0	31,2	32,4	35,3	37,6	38,8	40,9	38,0	38,8	40,4	39,0
65 Jahre und älter	absolut									21	23	25	25	25	27	27	27	27	25	23
	Anteil in %									14,5	16,3	17,6	18,4	18,8	20,1	21,3	20,9	23,3	22,9	21,9
Anzahl junger Frauen <small>Weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis < 45 Jahre)</small>	absolut									28	29	28	30	28	24	20	25	keine vergleichbaren Daten vorhanden		
	1998=100%									100	3,6	0,0	7,1	0,0	-14,3	-28,6	-10,7	x	x	x
Geburten	absolut									1	0	1	2	3	0	2	1	1	0	
	1999=100%									100	-100,0	0,0	100,0	200,0	-100,0	100,0	0,0	0,0	-100,0	
Sterbefälle	absolut									1	1	1	3	0	1	1	1	1	1	1
	1999=100%									100	0,0	0,0	200,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1 <small>(Geburten abzügl. Sterbefälle)</small>	absolut									0	-1	0	-1	3	-1	1	0	0	-1	
Fortzüge, davon	absolut									8	2	0	4	5	1	3	4	4	4	
unter 25 Jahre	absolut									3	2	0	2	3	0	2				
25 bis < 50 Jahre	absolut									5	0	0	2	0	1	0				
50 Jahre und älter	absolut									0	0	0	0	2	0	1				
über die Stadtgrenze innerhalb Kreis <small>(nur für Teilgebiete)</small>	absolut																			
	Anteil in %																			
über die Kreisgrenzen innerhalb Freistaat	absolut									5	0	0	3	1	1	2				
	Anteil in %									62,5	0,0	-	75,0	20,0	100,0	66,7				
über die Grenzen des Freistaates	absolut									3	2	0	1	4	0	1				
	Anteil in %									37,5	100,0	-	25,0	80,0	0,0	33,3				
Zuzüge, davon	absolut									0	1	1	0	1	1	2	2	3	3	
unter 25 Jahre	absolut									0	0	1	0	0	0	2				
25 bis < 50 Jahre	absolut									0	0	0	0	0	1	0				
50 Jahre und älter	absolut									0	1	0	0	1	0	0				
über die Stadtgrenze innerhalb Kreis <small>(nur für Teilgebiete)</small>	absolut																			
	Anteil in %																			
über die Kreisgrenzen innerhalb Freistaat	absolut									0	0	1	0	0	1	1				
	Anteil in %									-	0,0	100,0	-	0,0	100,0	50,0				
über die Grenzen des Freistaates	absolut									0	1	0	0	1	0	1				
	Anteil in %									-	100,0	0,0	-	100,0	0,0	50,0				
Saldo 2 <small>(Zuzüge abzügl. Fortzüge)</small>	absolut									-8	-1	1	-4	-4	0	-1	-2	-1	-1	
Saldo 1 + 2	absolut									-8	-2	1	-5	-1	-1	0	-2	-1	-2	

Fachteil Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung

		Bestandserfassung															Prognose			
		1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2010	2015	2020
Bevölkerung	absolut									145	141	142	136	133	134	127	129	116	109	105
	1998=100%									100	-2,8	-2,1	-6,2	-8,3	-7,6	-12,4	-11,0	-20,0	-24,8	-27,6
Vergleich Landkreis	1990=100%																			
Vergleich Sachsen	1990=100%																			
Vergl. Gesamtstadt (nur bei Teilgebiet)	1990=100%																			
davon	% zum Vorjahr																			
unter 5 Jahre	absolut									5	5	5	5	5	7	5	7	4	4	4
	Anteil in %									3,4	3,5	3,5	3,7	3,8	5,2	3,9	5,4	3,4	3,7	3,8
5 bis < 15 Jahre	absolut									21	18	16	13	13	10	12	7	11	13	11
	Anteil in %									14,5	12,8	11,3	9,6	9,8	7,5	9,4	5,4	9,5	11,9	10,5
15 bis < 25 Jahre	absolut									15	18	16	19	19	16	12	19	11	8	11
	Anteil in %									10,3	12,8	11,3	14,0	14,3	11,9	9,4	14,7	9,5	7,3	10,5
25 bis < 40 Jahre	absolut									38	33	34	26	21	22	19	20	18	15	15
	Anteil in %									26,2	23,4	23,9	19,1	15,8	16,4	15,0	15,5	15,5	13,8	14,3
40 bis < 65 Jahre	absolut									45	44	46	48	50	52	52	49	45	44	41
	Anteil in %									31,0	31,2	32,4	35,3	37,6	38,8	40,9	38,0	38,8	40,4	39,0
65 Jahre und älter	absolut									21	23	25	25	25	27	27	27	27	25	23
	Anteil in %									14,5	16,3	17,6	18,4	18,8	20,1	21,3	20,9	23,3	22,9	21,9
Anzahl junger Frauen <small>Weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis < 45 Jahre)</small>	absolut									28	29	28	30	28	24	20	25	keine vergleichbaren Daten vorhanden		
	1998=100%									100	3,6	0,0	7,1	0,0	-14,3	-28,6	-10,7	x	x	x
Geburten	absolut									1	0	1	2	3	0	2	1	1	0	0
	1999=100%									100	-100,0	0,0	100,0	200,0	-100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	-100,0
Sterbefälle	absolut									1	1	1	3	0	1	1	1	1	1	1
	1999=100%									100	0,0	0,0	200,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo 1 (Geburten abzügl. Sterbefälle)	absolut									0	-1	0	-1	3	-1	1	0	0	-1	-1
Fortzüge, davon	absolut									8	2	0	4	5	1	3	4	4	4	4
unter 25 Jahre	absolut									3	2	0	2	3	0	2				
25 bis < 50 Jahre	absolut									5	0	0	2	0	1	0				
50 Jahre und älter	absolut									0	0	0	0	2	0	1				
über die Stadtgrenze innerhalb Kreis (nur für Teilgebiete)	absolut																			
	Anteil in %																			
über die Kreisgrenzen innerhalb Freistaat	absolut									5	0	0	3	1	1	2				
	Anteil in %									62,5	0,0	-	75,0	20,0	100,0	66,7				
über die Grenzen des Freistaates	absolut									3	2	0	1	4	0	1				
	Anteil in %									37,5	100,0	-	25,0	80,0	0,0	33,3				
Zuzüge, davon	absolut									0	1	1	0	1	1	2	2	3	3	3
unter 25 Jahre	absolut									0	0	1	0	0	0	2				
25 bis < 50 Jahre	absolut									0	0	0	0	0	1	0				
50 Jahre und älter	absolut									0	1	0	0	1	0	0				
über die Stadtgrenze innerhalb Kreis (nur für Teilgebiete)	absolut																			
	Anteil in %																			
über die Kreisgrenzen innerhalb Freistaat	absolut									0	0	1	0	0	1	1				
	Anteil in %									-	0,0	100,0	-	0,0	100,0	50,0				
über die Grenzen des Freistaates	absolut									0	1	0	0	1	0	1				
	Anteil in %									-	100,0	0,0	-	100,0	0,0	50,0				
Saldo 2 (Zuzüge abzügl. Fortzüge)	absolut									-8	-1	1	-4	-4	0	-1	-2	-1	-1	-1
Saldo 1 + 2	absolut									-8	-2	1	-5	-1	-1	0	-2	-1	-1	-2

Fachteil Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung

		Bestandserfassung															Prognose			
		1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2010	2015	2020
Bevölkerung	absolut									586	616	603	600	593	582	576	575	521	490	471
	1998=100%									100	5,1	2,9	2,4	1,2	-0,7	-1,7	-1,9	-11,1	-16,4	-19,6
Vergleich Landkreis	1990=100%																			
Vergleich Sachsen	1990=100%																			
Vergl. Gesamtstadt (nur bei Teilgebiet)	1990=100%																			
davon	% zum Vorjahr																			
unter 5 Jahre	absolut									21	21	18	16	12	11	14	16	17	17	18
	Anteil in %									3,6	3,4	3,0	2,7	2,0	1,9	2,4	2,8	3,3	3,5	3,8
5 bis < 15 Jahre	absolut									69	60	46	55	53	52	46	39	44	48	51
	Anteil in %									11,8	9,7	7,6	9,2	8,9	8,9	8,0	6,8	8,4	9,8	10,8
15 bis < 25 Jahre	absolut									74	90	100	88	82	74	72	71	49	40	44
	Anteil in %									12,6	14,6	16,6	14,7	13,8	12,7	12,5	12,3	9,4	8,2	9,3
25 bis < 40 Jahre	absolut									111	111	92	84	82	79	78	81	65	67	67
	Anteil in %									18,9	18,0	15,3	14,0	13,8	13,6	13,5	14,1	12,5	13,7	14,2
40 bis < 65 Jahre	absolut									234	252	267	267	265	260	250	246	221	195	164
	Anteil in %									39,9	40,9	44,3	44,5	44,7	44,7	43,4	42,8	42,4	39,8	34,8
65 Jahre und älter	absolut									77	82	80	90	99	106	116	122	125	123	127
	Anteil in %									13,1	13,3	13,3	15,0	16,7	18,2	20,1	21,2	24,0	25,1	27,0
Anzahl junger Frauen <small>Weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis < 45 Jahre)</small>	absolut									118	122	120	107	106	98	99	88	keine vergleichbaren Daten vorhanden		
	1998=100%									100	3,4	1,7	-9,3	-10,2	-16,9	-16,1	-25,4	x	x	x
Geburten	absolut										1	0	3	2	0	3	1	3	2	2
	1999=100%										100	-100,0	200,0	100,0	-100,0	200,0	0,0	200,0	100,0	100,0
Sterbefälle	absolut										3	4	2	3	2	6	5	6	6	6
	1999=100%										100	33,3	-33,3	0,0	-33,3	100,0	66,7	100,0	100,0	100,0
Saldo 1 (Geburten abzügl. Sterbefälle)	absolut										-2	-4	1	-1	-2	-3	-4	-3	-4	-4
Fortzüge, davon	absolut										4	16	21	4	8	11	11	19	18	18
unter 25 Jahre	absolut										2	7	10	1	4	3	5			
25 bis < 50 Jahre	absolut										2	7	9	1	4	7	3			
50 Jahre und älter	absolut										0	2	2	2	0	1	3			
über die Stadtgrenze innerhalb Kreis (nur für Teilgebiete)	absolut																			
	Anteil in %																			
über die Kreisgrenzen innerhalb Freistaat	absolut										3	5	16	3	6	6	6			
	Anteil in %										75,0	31,3	76,2	75,0	75,0	54,5	54,5			
über die Grenzen des Freistaates	absolut										1	11	5	1	2	5	5			
	Anteil in %										25,0	68,8	23,8	25,0	25,0	45,5	45,5			
Zuzüge, davon	absolut										4	5	4	4	5	6	5	11	12	13
unter 25 Jahre	absolut										2	2	1	1	2	4	2			
25 bis < 50 Jahre	absolut										2	2	1	1	3	1	3			
50 Jahre und älter	absolut										0	1	2	2	0	1	0			
über die Stadtgrenze innerhalb Kreis (nur für Teilgebiete)	absolut																			
	Anteil in %																			
über die Kreisgrenzen innerhalb Freistaat	absolut										4	5	4	2	5	5	2			
	Anteil in %										100,0	100,0	100,0	50,0	100,0	83,3	40,0			
über die Grenzen des Freistaates	absolut										0	0	0	2	0	1	3			
	Anteil in %										0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	16,7	60,0			
Saldo 2 (Zuzüge abzügl. Fortzüge)	absolut										0	-11	-17	0	-3	-5	-6	-8	-6	-5
Saldo 1 + 2	absolut										-2	-15	-16	-1	-5	-8	-10	-11	-10	-9

Fachteil Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung

		Bestandserfassung															Prognose			
		1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2010	2015	2020
Bevölkerung	absolut						340	347	365	382	392	385	393	390	389	389	367	332	312	300
	1995=100%						100	2,1	7,4	12,4	15,3	13,2	15,6	14,7	14,4	14,4	7,9	-2,4	-8,2	-11,8
Vergleich Landkreis	1990=100%																			
Vergleich Sachsen	1990=100%																			
Vergl. Gesamtstadt (nur bei Teilgebiet)	1990=100%																			
davon	% zum Vorjahr																			
unter 5 Jahre	absolut						16	17	18	12	12	11	12	13	18	16	15	12	11	11
	Anteil in %						4,7	4,9	4,9	3,1	3,1	2,9	3,1	3,3	4,6	4,1	4,1	3,6	3,5	3,7
5 bis < 15 Jahre	absolut						39	40	38	43	43	44	44	40	33	36	28	31	33	31
	Anteil in %						11,5	11,5	10,4	11,3	11,0	11,4	11,2	10,3	8,5	9,3	7,6	9,3	10,6	10,3
15 bis < 25 Jahre	absolut						51	44	46	54	58	51	50	51	55	50	43	34	27	31
	Anteil in %						15,0	12,7	12,6	14,1	14,8	13,2	12,7	13,1	14,1	12,9	11,7	10,2	8,7	10,3
25 bis < 40 Jahre	absolut						69	69	84	88	87	91	95	89	85	81	73	43	43	59
	Anteil in %						20,3	19,9	23,0	23,0	22,2	23,6	24,2	22,8	21,9	20,8	19,9	13,0	13,8	19,7
40 bis < 65 Jahre	absolut						120	132	134	140	143	139	139	142	142	143	144	140	130	97
	Anteil in %						35,3	38,0	36,7	36,6	36,5	36,1	35,4	36,4	36,5	36,8	39,2	42,2	41,7	32,3
65 Jahre und älter	absolut						45	45	45	45	49	49	53	55	56	63	64	72	68	71
	Anteil in %						13,2	13,0	12,3	11,8	12,5	12,7	13,5	14,1	14,4	16,2	17,4	21,7	21,8	23,7
Anzahl junger Frauen <small>Weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis < 45 Jahre)</small>	absolut						69	69	77	81	75	72	71	71	78	72	64	keine vergleichbaren Daten vorhanden		
	1995=100%						100	0,0	11,6	17,4	8,7	4,3	2,9	2,9	13,0	4,3	-7,2	x	x	x
Geburten	absolut						2	5	2	1	3	2	3	3	4	4	4	2	1	2
	1995=100%						100	150,0	0,0	-50,0	50,0	0,0	50,0	50,0	100,0	100,0	100,0	0,0	-50,0	0,0
Sterbefälle	absolut						2	3	2	1	0	3	0	1	0	0	3	3	4	4
	1995=100%						100	50,0	0,0	-50,0	-100,0	50,0	-100,0	-50,0	-100,0	-100,0	50,0	50,0	100,0	100,0
Saldo 1 <small>(Geburten abzügl. Sterbefälle)</small>	absolut						0	2	0	0	3	-1	3	2	4	4	1	-1	-3	-2
Fortzüge, davon	absolut						4	12	9	15	17	5	8	9	13	15	12	12	11	11
unter 25 Jahre	absolut						1	4	6	6	5	1	3	3	4	7	4			
25 bis < 50 Jahre	absolut						1	6	2	8	8	2	2	5	5	7	7			
50 Jahre und älter	absolut						2	2	1	1	4	2	3	1	4	1	1			
über die Stadtgrenze innerhalb Kreis <small>(nur für Teilgebiete)</small>	absolut																			
	Anteil in %																			
über die Kreisgrenzen innerhalb Freistaat	absolut						1	6	7	9	10	1	6	4	2	10	7			
	Anteil in %						25,0	50,0	77,8	60,0	58,8	20,0	75,0	44,4	15,4	66,7	58,3			
über die Grenzen des Freistaates	absolut						3	6	2	6	7	4	2	5	11	5	5			
	Anteil in %						75,0	50,0	22,2	40,0	41,2	80,0	25,0	55,6	84,6	33,3	41,7			
Zuzüge, davon	absolut						5	4	3	3	7	6	6	2	8	14	6	7	7	8
unter 25 Jahre	absolut						3	3	1	0	5	1	1	0	4	7	1			
25 bis < 50 Jahre	absolut						2	1	1	2	2	4	4	2	4	6	5			
50 Jahre und älter	absolut						0	0	1	1	0	1	1	0	0	1	0			
über die Stadtgrenze innerhalb Kreis <small>(nur für Teilgebiete)</small>	absolut																			
	Anteil in %																			
über die Kreisgrenzen innerhalb Freistaat	absolut						0	4	3	0	1	1	3	1	3	10	6			
	Anteil in %						0,0	100,0	100,0	0,0	14,3	16,7	50,0	50,0	37,5	71,4	100,0			
über die Grenzen des Freistaates	absolut						5	0	0	3	6	5	3	1	5	4	0			
	Anteil in %						100,0	0,0	0,0	100,0	85,7	83,3	50,0	50,0	62,5	28,6	0,0			
Saldo 2 <small>(Zuzüge abzügl. Fortzüge)</small>	absolut						1	-8	-6	-12	-10	1	-2	-7	-5	-1	-6	-5	-4	-3
Saldo 1 + 2	absolut						1	-6	-6	-12	-7	0	1	-5	-1	3	-5	-6	-7	-5

Fachteil Demografische Entwicklung

Bevölkerungsentwicklung

		Bestandserfassung															Prognose			
		1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2010	2015	2020
Bevölkerung	absolut						1321	1294	1220	1176	1149	1130	1121	1087	1070	1020	984	837	749	690
	1995=100%						100	-2,0	-7,6	-11,0	-13,0	-14,5	-15,1	-17,7	-19,0	-22,8	-25,5	-36,6	-43,3	-47,8
Vergleich Landkreis	1990=100%																			
Vergleich Sachsen	1990=100%																			
Vergl. Gesamtstadt (nur bei Teilgebiet)	1990=100%																			
davon	% zum Vorjahr																			
unter 5 Jahre	absolut						58	57	47	50	46	44	49	51	43	41	36	20	18	16
	Anteil in %						4,4	4,4	3,9	4,3	4,0	3,9	4,4	4,7	4,0	4,0	3,7	2,4	2,4	2,3
5 bis < 15 Jahre	absolut						204	208	178	147	131	131	122	115	107	84	88	54	36	33
	Anteil in %						15,4	16,1	14,6	12,5	11,4	11,6	10,9	10,6	10,0	8,2	8,9	6,5	4,8	4,8
15 bis < 25 Jahre	absolut						142	127	133	130	129	128	134	127	142	144	125	79	59	51
	Anteil in %						10,7	9,8	10,9	11,1	11,2	11,3	12,0	11,7	13,3	14,1	12,7	9,4	7,9	7,4
25 bis < 40 Jahre	absolut						330	326	298	278	254	233	228	195	183	162	138	79	68	66
	Anteil in %						25,0	25,2	24,4	23,6	22,1	20,6	20,3	17,9	17,1	15,9	14,0	9,4	9,1	9,6
40 bis < 65 Jahre	absolut						401	388	373	390	395	392	378	391	391	391	389	348	307	262
	Anteil in %						30,4	30,0	30,6	33,2	34,4	34,7	33,7	36,0	36,5	38,3	39,5	41,6	41,0	38,0
65 Jahre und älter	absolut						186	188	191	181	194	202	210	208	204	198	208	257	261	262
	Anteil in %						14,1	14,5	15,7	15,4	16,9	17,9	18,7	19,1	19,1	19,4	21,1	30,7	34,8	38,0
Anzahl junger Frauen <small>Weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis < 45 Jahre)</small>	absolut						253	242	237	229	218	209	206	199	203	204	192	keine vergleichbaren Daten vorhanden		
	1995=100%						100	-4,3	-6,3	-9,5	-13,8	-17,4	-18,6	-21,3	-19,8	-19,4	-24,1	x	x	x
Geburten	absolut						13	10	9	13	5	8	9	9	9	4	7	4	4	3
	1995=100%						100	-23,1	-30,8	0,0	-61,5	-38,5	-30,8	-30,8	-30,8	-69,2	-46,2	-69,2	-69,2	-76,9
Sterbefälle	absolut						7	3	7	13	9	9	12	15	13	17	10	11	12	13
	1995=100%						100	-57,1	0,0	85,7	28,6	28,6	71,4	114,3	85,7	142,9	42,9	57,1	71,4	85,7
Saldo 1 (Geburten abzügl. Sterbefälle)	absolut						6	7	2	0	-4	-1	-3	-6	-4	-13	-3	-7	-8	-10
Fortzüge, davon	absolut						42	47	64	34	44	39	35	30	35	28	29	38	30	27
unter 25 Jahre	absolut						18	15	22	10	19	18	14	12	19	14	19			
25 bis < 50 Jahre	absolut						11	17	23	16	17	20	16	12	12	8	9			
50 Jahre und älter	absolut						13	15	19	8	8	1	5	6	4	6	1			
über die Stadtgrenze innerhalb Kreis (nur für Teilgebiete)	absolut																			
	Anteil in %																			
über die Kreisgrenzen innerhalb Freistaat	absolut						26	26	49	21	36	19	10	19	21	16	21			
	Anteil in %						61,9	55,3	76,6	61,8	81,8	48,7	28,6	63,3	60,0	57,1	72,4			
über die Grenzen des Freistaates	absolut						16	21	15	13	8	20	25	11	14	12	8			
	Anteil in %						38,1	44,7	23,4	38,2	18,2	51,3	71,4	36,7	40,0	42,9	27,6			
Zuzüge, davon	absolut						29	15	19	7	24	20	39	17	28	16	20	19	19	20
unter 25 Jahre	absolut						15	7	4	3	7	10	18	9	15	9	14			
25 bis < 50 Jahre	absolut						11	6	9	4	8	6	15	6	12	3	5			
50 Jahre und älter	absolut						3	2	6	0	9	4	6	2	1	4	1			
über die Stadtgrenze innerhalb Kreis (nur für Teilgebiete)	absolut																			
	Anteil in %																			
über die Kreisgrenzen innerhalb Freistaat	absolut						27	12	10	7	16	19	28	5	14	12	17			
	Anteil in %						93,1	80,0	52,6	100,0	66,7	95,0	71,8	29,4	50,0	75,0	85,0			
über die Grenzen des Freistaates	absolut						2	3	9	0	8	1	11	12	14	4	3			
	Anteil in %						6,9	20,0	47,4	0,0	33,3	5,0	28,2	70,6	50,0	25,0	15,0			
Saldo 2 (Zuzüge abzügl. Fortzüge)	absolut						-13	-32	-45	-27	-20	-19	4	-13	-7	-12	-9	-19	-11	-7
Saldo 1 + 2	absolut						-7	-25	-43	-27	-24	-20	1	-19	-11	-25	-12	-26	-19	-17